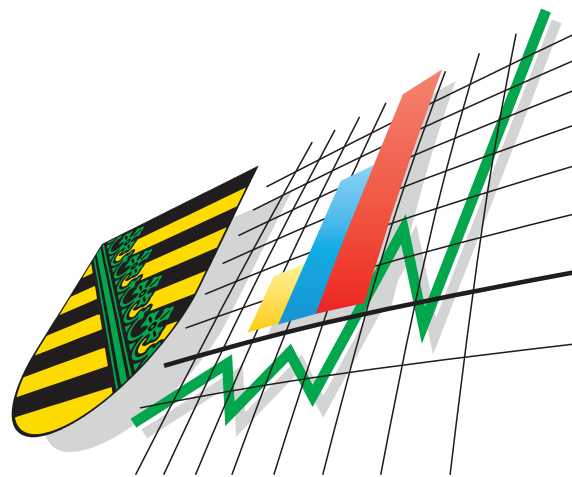


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Leistungsempfänger und  
Pflegegeldempfänger

2005

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 1999, 2001, 2003 und 2005 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe	11
2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	12
3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 1999, 2001, 2003 und 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	14
4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	16
5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	17
6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt	18
7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich	20
8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich	22
9. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	24
10. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	25
11. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	26
12. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	27
13. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	28
14. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	29
15. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Art der Einrichtung und des Trägers	30
16. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2005 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung	31

	<b>Seite</b>
17. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	32
18. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Träger und Einrichtungsart	33
19. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	34
20. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	35
21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	36
22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	37
23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	38
24. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	39
25. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	40
26. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	41
27. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	42

## **Abbildungen**

Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2003	6
Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Leistungsart	7
Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Pflegestufe	7
Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Alter und Geschlecht	8
Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) in Sachsen im Dezember 2005 nach Pflegestufe und Pflegekasse	9
Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen im Dezember 2005 nach Art der Leistung	9
Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pfleigestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) auf Grund des § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) - Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung - Artikel 1 der Gesetze vom 26. Mai und 23. September 1994 (BGBl. I S. 1014, 1015, 2797), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 20. Juli 2006 (BGBl. I S. 1706), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) **Pflegeeinrichtungen** wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Erfasst werden Informationen zur Art der Einrichtung, zum Personal und zu den dort betreuten Personen.

Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, wird ergänzend vom Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die **Pflegegeldempfänger** zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum 31. Dezember durchgeführt. Damit wird ein **statistisches Gesamtbild** über den Bereich der Pflege sichergestellt.

**Auskunftspflichtig** sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie die Träger der Pflegeversicherung (Pflegekassen) und die privaten Versicherungsunternehmen.

Als **Leistungsempfänger** der Pflegeversicherung zählen ambulant und stationär betreute Pflegebedürftige und Pflegegeldempfänger, die nach dem SGB XI entsprechende Leistungen erhalten.

Die Statistik unterscheidet **Pflegegeldempfänger** mit und ohne kombinierte Leistungen. Das heißt, pflegebedürftige Personen, die zu Hause ausschließlich von Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen gepflegt werden, sind Pflegegeldempfänger ohne kombinierte Leistungen. Können Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen nicht ausreichend pflegen, werden noch Sachleistungen von Pflegeeinrichtungen erbracht. Damit erhalten diese Personen Pflegegeld und Sachleistungen. Sie zählen als Pflegegeldempfänger mit kombinierten Leistungen.

**Betreute Pflegebedürftige** im Sinne dieser Statistik sind Personen, die von den ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen betreut werden und somit Sachleistungen oder kombinierte Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Derartige Leistungen erhält ein Betroffener aufgrund seiner Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung und nur auf Antragstellung bei der gesetzlichen oder privaten Pflegekasse.

Bei der Zahl der Leistungsempfänger der Pflegeversicherung insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

Pflegebedürftige mit der Pflegestufe „0“ oder „G“ sind nicht Bestandteil dieser Erhebung, da diese keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, sondern „Hilfe zur Pflege“ vom Sozialamt, Entschädigungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen aus der Kranken- und Unfallversicherung erhalten oder Selbstzahler sind.

**Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen** sind von den Pflegekassen zugelassene Einrichtungen mit einem nach dem SGB XI abgeschlossenen Versorgungsvertrag, die Leistungen im Sinne dieses Gesetzes durchführen.

Pflegeeinrichtungen mit mehreren Leistungsbereichen wie vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege werden als eine Einrichtung gezählt. Wenn hingegen eine solche Einrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI anbietet, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung und als Pflegedienst mit jeweils besonderem Datennachweis erfasst.

Als „**verfügbare Plätze**“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Die Angaben zu **Beschäftigten** der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus. Bei der Zahl der Beschäftigten können Mehrfachzählungen entstehen, Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen) werden doppelt gezählt. Nicht einbezogen sind Beschäftigte oder Pflegekräfte, die nur Krankenhilfe leisten oder Personen der Pflegestufen „0“ oder „G“ betreuen.

## Definitionen

**Ambulante Pflegeeinrichtungen** bzw. **Pflegedienste** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

**Stationäre Pflegeeinrichtungen** bzw. **Pflegeheime** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft, in denen Pflegebedürftige gepflegt und auf Dauer oder auch kurzzeitig ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können.

**Träger von Pflegeeinrichtungen** können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein. **Träger der Pflegeversicherung** sind die Pflegekassen, die das Risiko im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung abdecken.

**Pflegebedürftige** sind Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für ihre gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße Hilfe benötigen. Die Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

**Leistungsempfänger** der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag (31. Dezember) umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste bzw. in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen (Sach- und Geldleistungen) in Anspruch nehmen.

Nach dem SGB XI ist die Pflegebedürftigkeit in drei **Pflegestufen** eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die **erheblich** pflegebedürftig sind; Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind **schwerpflegebedürftig**, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind **schwerstpflegebedürftig** und schließen die **Härtefälle** mit ein. Härtefälle erfordern einen außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Der **Pflegesatz** pro Tag und Person ergibt sich aus den Aufwendungen für allgemeine Pflegeleistungen (einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung) in den Pflegeklassen eins bis drei und ist in den einzelnen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege unterschiedlich.

Das Entgelt für **Unterkunft und Verpflegung** (sogenannte Hotelkosten) steht in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen und ist vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Unberücksichtigt bleiben aber hier die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen und Zusatzleistungen (Komfortleistungen), die ebenfalls vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen sind.

## Ergebnisdarstellung

Ende 2005 sind im Freistaat Sachsen 119 905 Leistungsempfänger nach dem SGB XI - Soziale Pflegeversicherung, 1 504 oder 1,3 Prozent mehr als im Dezember 2003, nachgewiesen. Somit erhielten 2,8 Prozent der sächsischen Bevölkerung von der Pflegebedürftigkeit abhängige Leistungen von den Pflegekassen und privaten Versicherungsunternehmen.

Im Regierungsbezirk Chemnitz hatten von 1 000 Einwohnern 33 einen Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung geltend gemacht; im Regierungsbezirk Dresden waren es 25 und im Regierungsbezirk Leipzig 27 Personen.

48 674 bzw. 40,6 Prozent aller Leistungsempfänger waren Pflegegeldempfänger, die zu Hause ausschließlich von ihren Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen versorgt wurden (2003: 42,3 Prozent).

25 894 Personen bzw. 21,6 Prozent erhielten nur Sachleistungen durch ambulante Pflegedienste (2003: 23,5 Prozent) und 5 416 Personen oder 4,5 Prozent wurden durch ambulante Pflegedienste und Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen (Empfänger von kombinierten Leistungen) zu Hause betreut. Ende 2003 betrug der Anteil mit kombinierten Leistungen 3,1 Prozent.

Die restlichen 33,3 Prozent (39 921 Personen) wurden in vollstationären Pflegeheimen, Kurzzeitpflege- und teilstationären Pflegeeinrichtungen betreut und versorgt (2003: 31,1 Prozent).

Im Bundesdurchschnitt waren 2003 von den Leistungsempfängern nach SGB XI 47,5 Prozent Pflegegeldempfänger, die zu Hause nur durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pfe-

gepersonen betreut wurden. Ambulante Pflegedienste versorgten 21,7 Prozent (einschließlich der Empfänger mit kombinierten Leistungen) und 30,8 Prozent nahmen die Pflegeleistungen in stationären und teilstationären Einrichtungen in Anspruch.

Ende 2005 waren unverändert über zwei Drittel (69,2 Prozent) aller Pflegeleistungsempfänger weiblichen Geschlechts. Von 1 000 weiblichen Einwohnern Sachsens erhielten demnach 38 Frauen, von 1 000 männlichen Einwohnern nur 18 Männer Leistungen nach dem SGB XI. Dieses Verhältnis stellt sich in den Altersgruppen der unter 65-Jährigen anders dar: Auf 1 000 Einwohner in dieser Altersgruppe kamen 6,7 männliche, aber nur 5,5 weibliche Leistungsempfänger.

Mehr als die Hälfte (55,0 Prozent) waren 80 Jahre und älter (2003: 54,2 Prozent). Von 1 000 Einwohnern in dieser Altersgruppe erhielten damit 302 Personen Leistungen nach dem SGB XI.

3,9 Prozent der Leistungsempfänger waren Kinder und Jugendliche unter 25 Jahre.

Signifikante Unterschiede zeigten sich in der Zuordnung der Pflegestufen. Mehr als die Hälfte (52,6 Prozent) aller Leistungsempfänger waren in der Pflegestufe I als erheblich pflegebedürftig eingestuft. Von Ihnen erhielten reichlich die Hälfte (50,5 Prozent) ausschließlich Pflegegeld. Im Dezember 2003 hatten 52,8 Prozent der Leistungsempfänger die Pflegestufe I, darunter bekamen nur 51,3 Prozent Pflegegeld gezahlt.

37,4 Prozent hatten die Pflegestufe II als schwer pflegebedürftig (2003: 37,8 Prozent) und 9,7 Prozent erhielten in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) als schwerstpflegebedürftig entsprechende Leistungen (zwei Jahre zuvor 9,2 Prozent). Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren 363 Personen (0,3 Prozent), die ausschließlich in teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut wurden.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 2003 lag der prozentuale Anteil der Leistungsempfänger 2005 in Sachsen in der Pflegestufe I um drei Prozentpunkte höher, der in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) um vier Prozentpunkte niedriger. Die Anteile in Pflegestufe II waren in Sachsen nur geringfügig höher.

Genau wie 2003 erhielten im Jahr 2005 68,5 Prozent aller Pflegegeldempfänger ihre Leistungen von der Pflegekasse der Allgemeinen Ortskrankenkasse. Von den Pflegekassen der Ersatzkassen bekamen 12,5 Prozent Pflegegeldempfänger ihre Leistungen, von den Pflegekassen der Seekassen und Bundesknappschaft 10,4 Prozent (2003: 12,2 bzw. 10,9 Prozent). Der Anteil der Pflegekassen der Betriebs- und Innungskrankenkassen betrug zusammen 7,9 Prozent (zwei Jahre zuvor: 7,9 Prozent). Die privaten Versicherungsunternehmen zahlten für 298 Personen (0,6 Prozent) und die Landwirtschaftliche Pflegekasse nur für 40 Personen Pflegegeld.

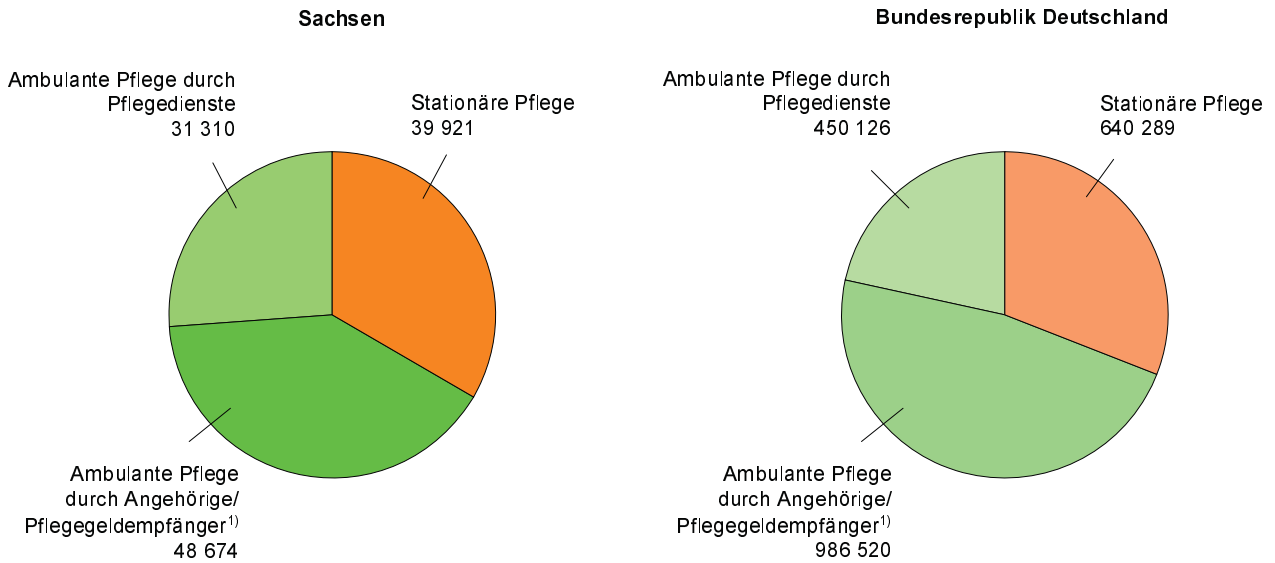
430 bzw. 66,4 Prozent der stationären Pflegeeinrichtungen (2003: 64,4 Prozent) boten nur vollstationäre Dauerpflege an; die übrigen 218 Einrichtungen boten Kurzzeit- und Tages- sowie Nachtpflege bzw. Kombinationen auch mit Dauerpflege an.

Auch hinsichtlich der Plätze dominierte 2005 die Dauerpflege. Von den insgesamt 43 413 zur Verfügung stehenden Plätzen entfielen 40 656 (93,6 Prozent) auf die vollstationäre Pflege, 2003 waren es 96,2 Prozent von 39 817 Plätzen.

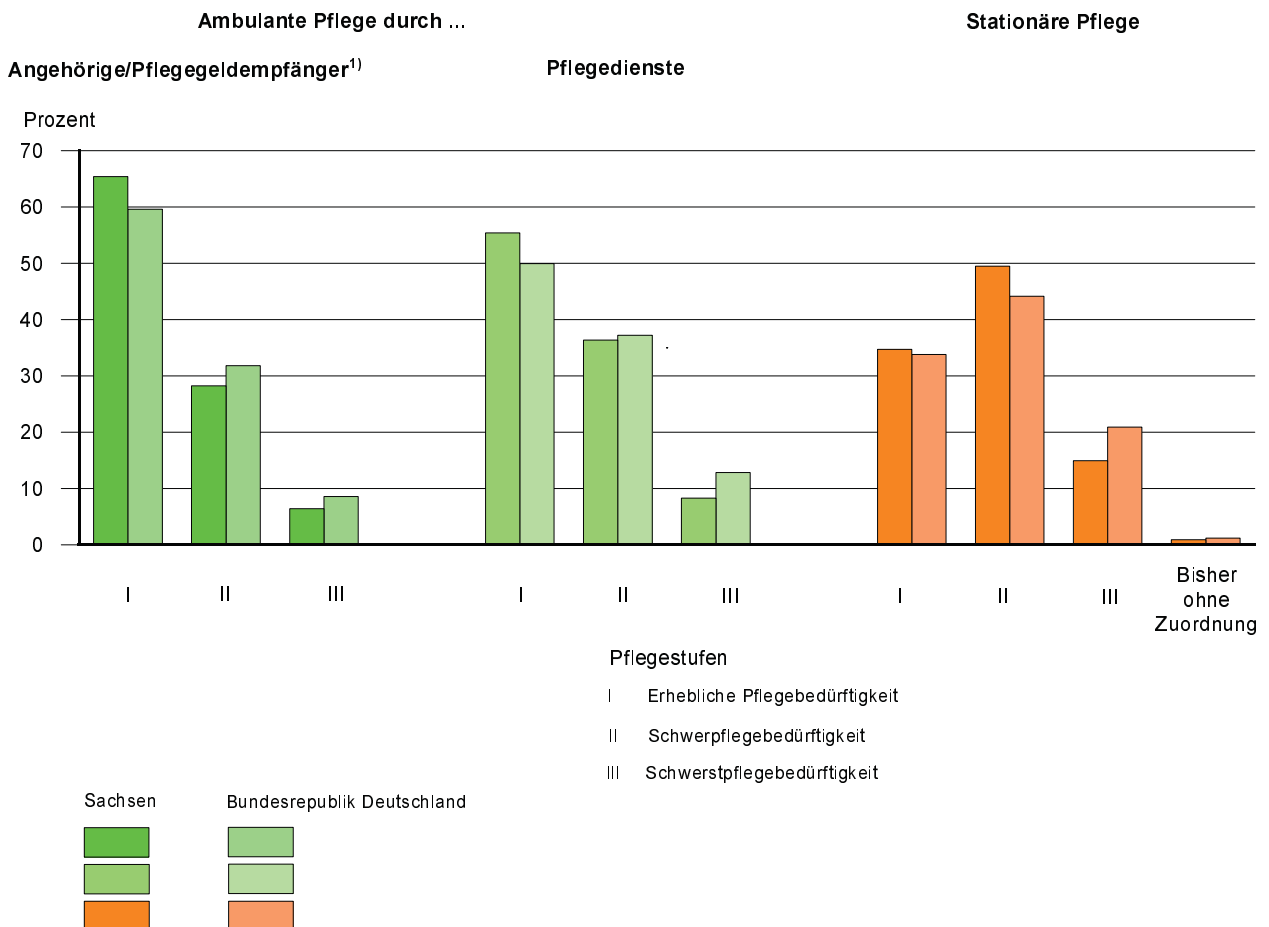
Der Pflegesatz für eine vollstationäre Dauerpflege in der Pflegeklasse 1 betrug pro Person und Tag im Durchschnitt 33 € und für Unterkunft und Verpflegung 15 €. Die Pflegeklasse 2 kostete 43 €, die Pflegeklasse 3 durchschnittlich 59 € zuzüglich der Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Ähnliche Pflegesätze waren für die Kurzzeitpflege (35 € in Pflegeklasse 1; 46 € in Pflegeklasse 2; 61 € in Pflegeklasse 3) sowie 15 € für Unterkunft und Verpflegung zu entrichten.

**Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2003**

nach Art der Leistung



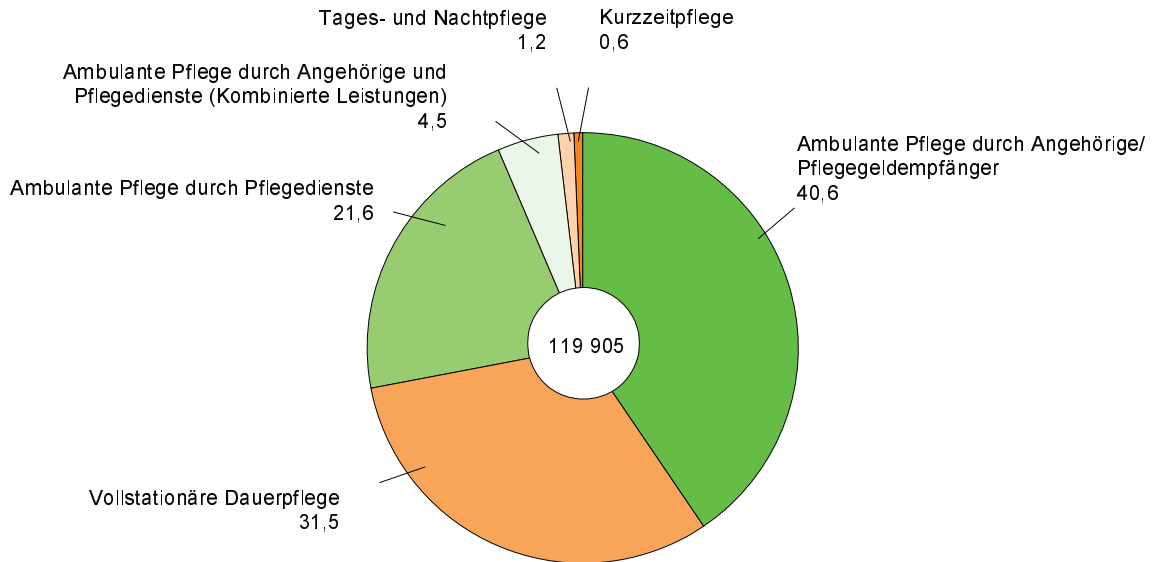
nach Pflegestufen und Art der Leistung



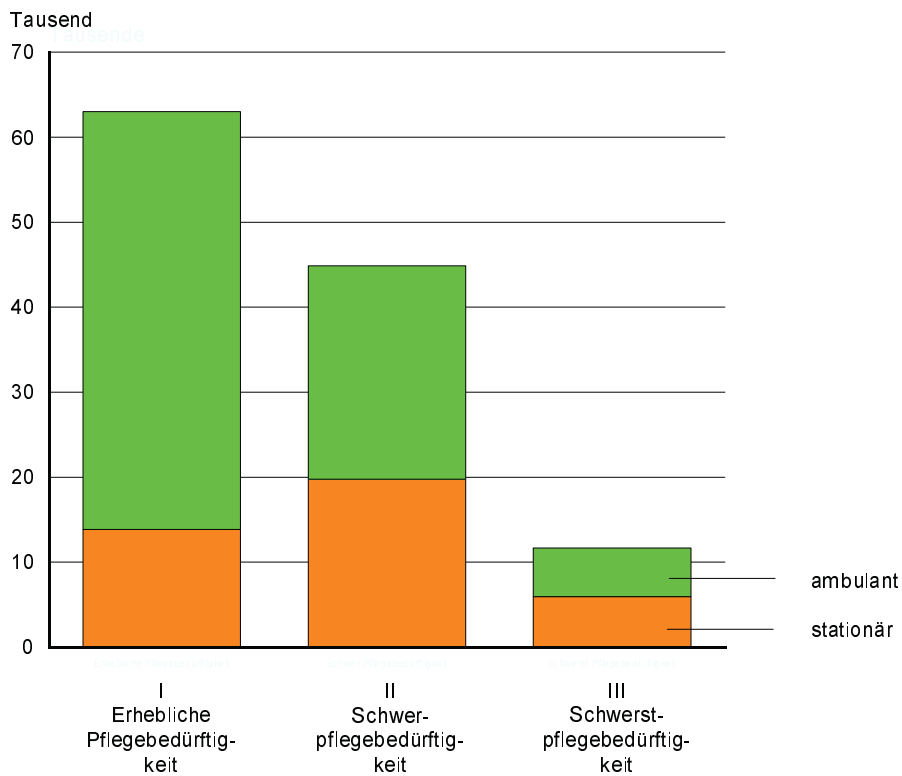
1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.



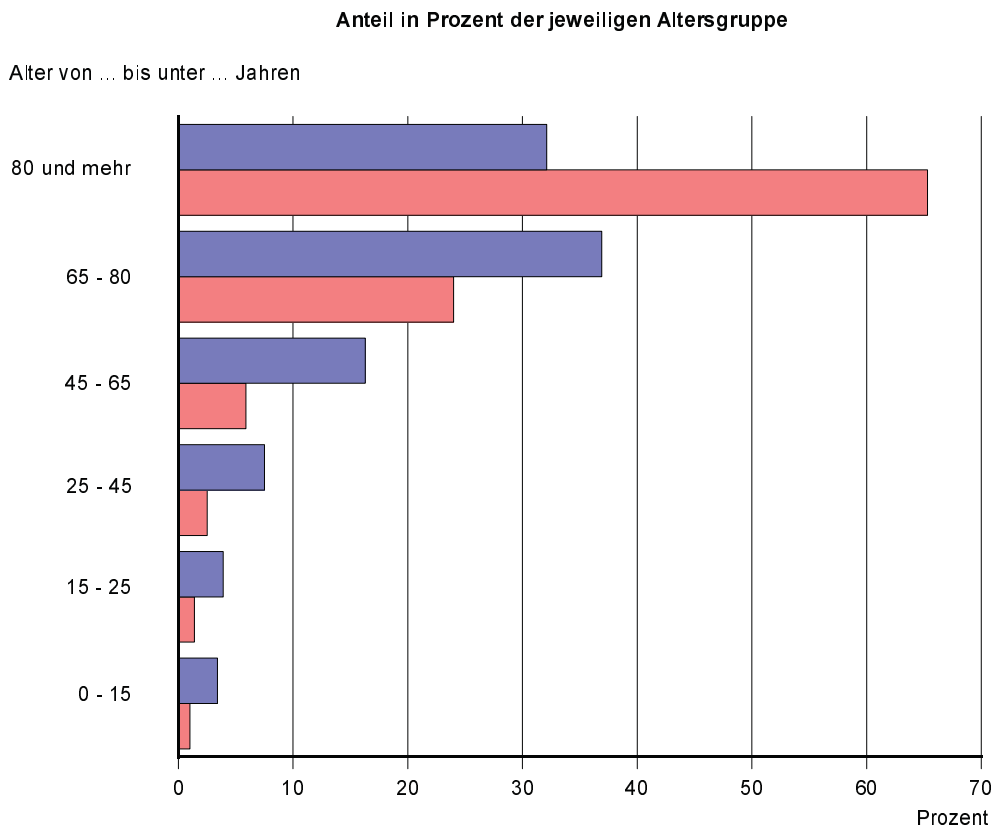
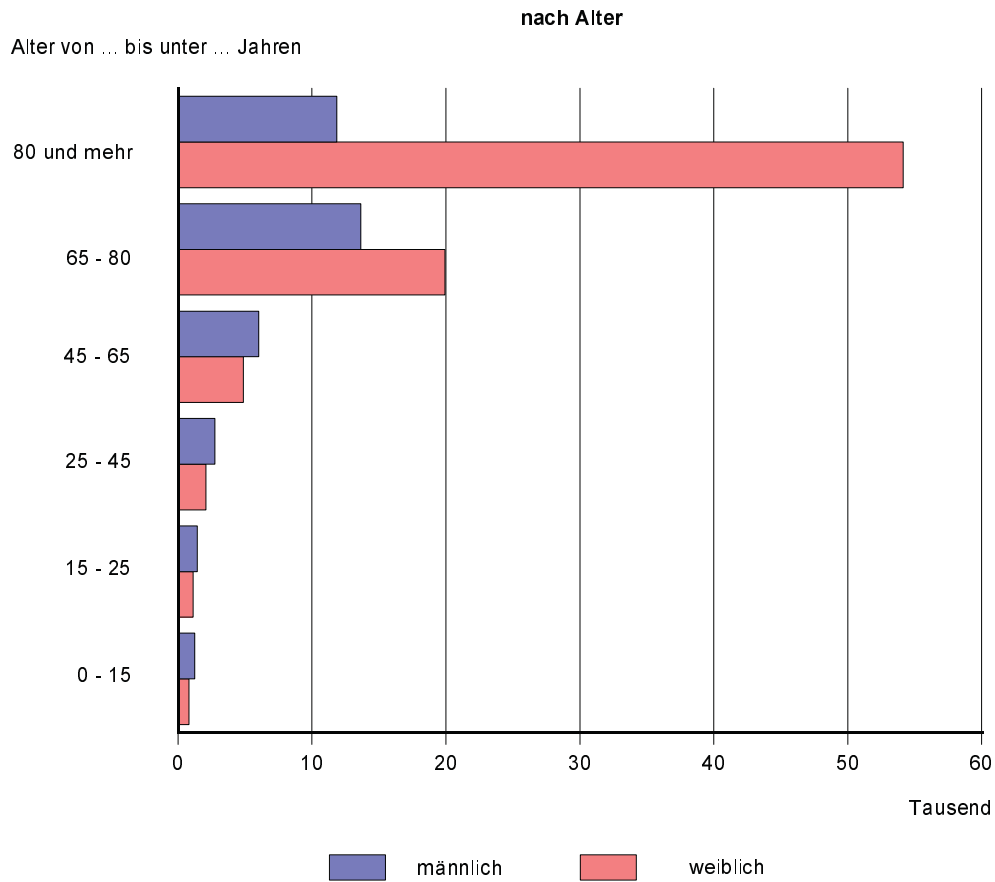
**Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Leistungsart in Prozent**



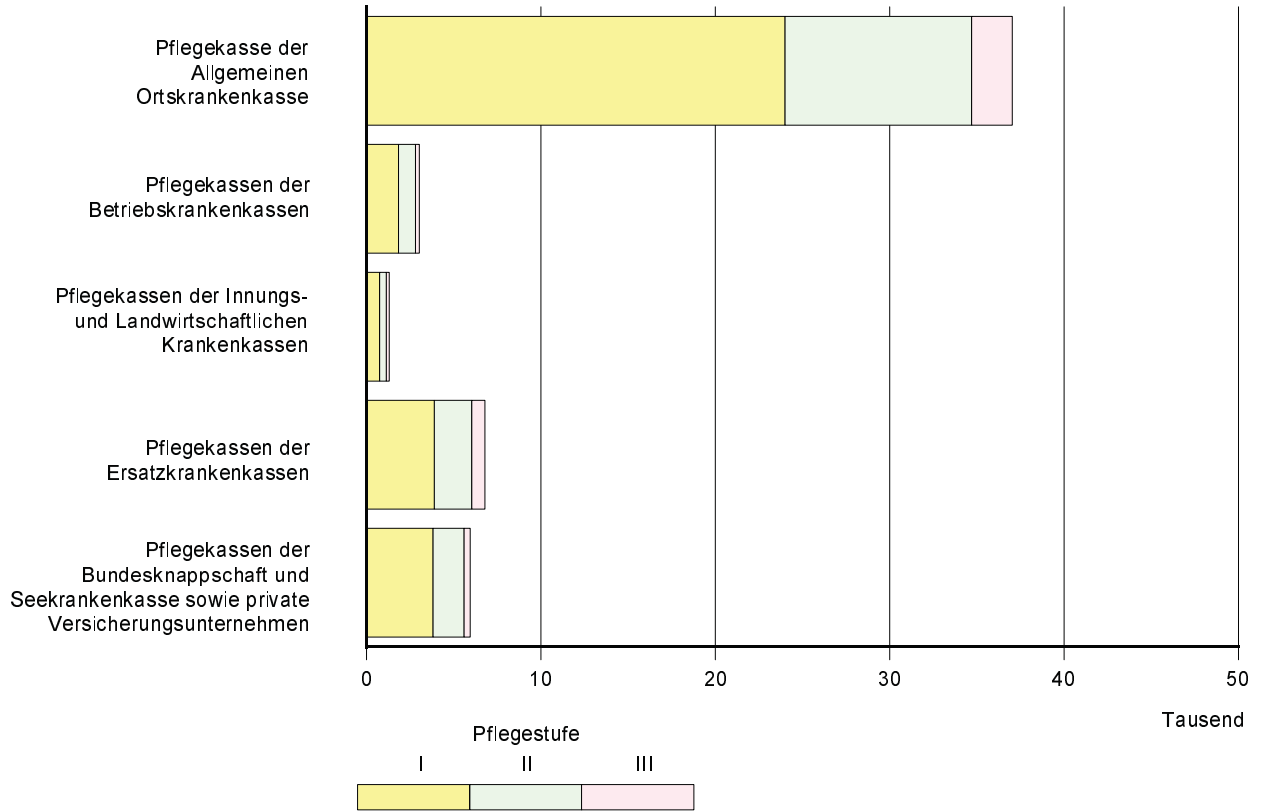
**Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Pflegestufe**



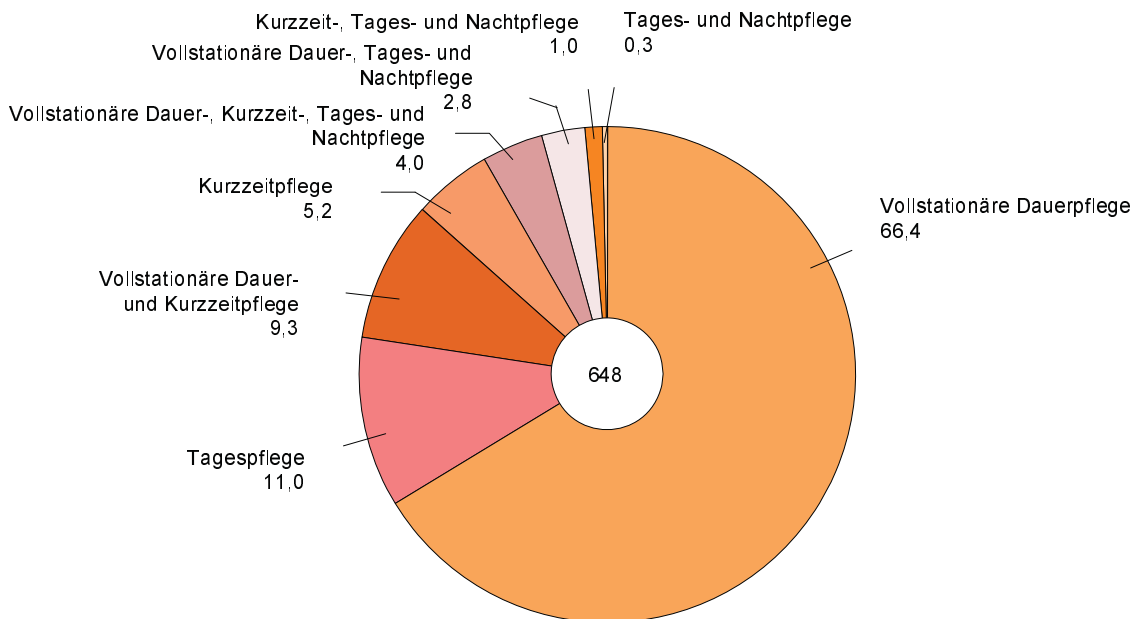
**Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Alter und Geschlecht**



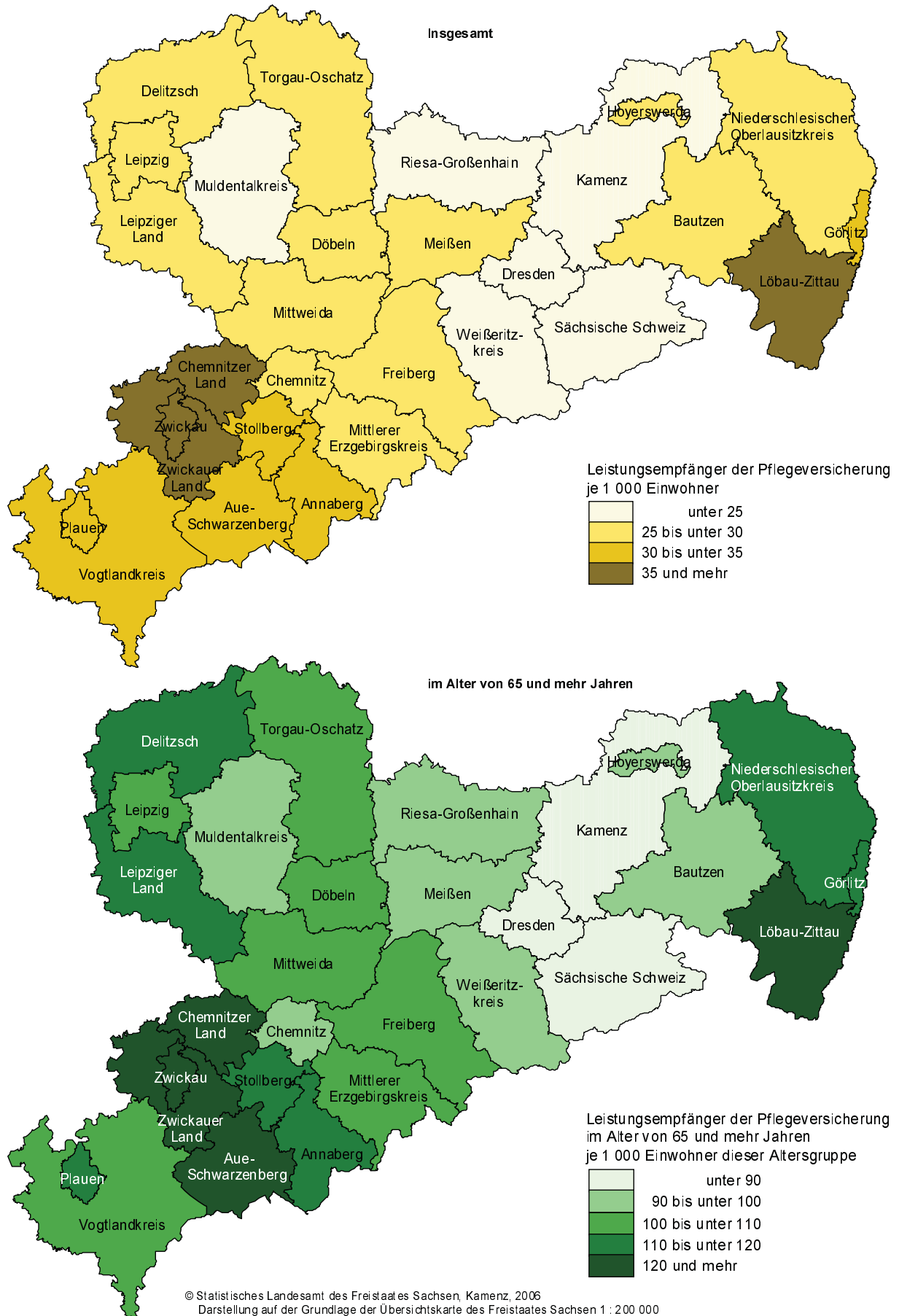
**Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) in Sachsen im Dezember 2005 nach Pflegestufe und Pflegekasse**



**Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen im Dezember 2005 nach Art der Leistung in Prozent**



**Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2006  
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 95/99. Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

## 1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 1999, 2001, 2003 und 2005 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe

Merkmal	1999	2001	2003	2005	Veränderung 2005 gegenüber 1999 in %
<b>Leistungsempfänger</b>	<b>118 124</b>	<b>118 918</b>	<b>118 401</b>	<b>119 905</b>	<b>1,5</b>
je 1 000 Einwohner	26,5	27,1	27,4	28,1	5,9
männlich	34 275	34 808	35 711	36 953	7,8
weiblich	83 849	84 110	82 690	82 952	-1,1
Alter					
unter 25 Jahren	4 925	4 303	5 030	4 623	-6,1
25 bis unter 65 Jahre	17 330	17 032	16 390	15 730	-9,2
65 und mehr Jahre	95 869	97 583	96 981	99 552	3,8
Pflegestufe					
Pflegestufe I	59 353	61 386	62 476	63 016	6,2
Pflegestufe II	47 422	46 236	44 700	44 850	-5,4
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	11 052 297	10 812 484	10 932 293	11 676 363	5,6 22,2
Ambulante Pflege (ohne Kombinationsleistungen)	23 119	28 716	27 831	25 894	12,0
je 1 000 Einwohner	5,2	6,5	6,4	6,1	16,9
männlich	5 224	6 726	6 542	6 258	19,8
weiblich	17 895	21 990	21 289	19 636	9,7
Pflegestufe					
Pflegestufe I	12 313	15 513	15 669	14 898	21,0
Pflegestufe II	9 176	11 030	10 070	9 087	-1,0
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	1 630	2 173	2 092	1 909	17,1
Stationäre Pflege	30 752	33 419	36 844	39 921	29,8
je 1 000 Einwohner	6,9	7,6	8,5	9,3	35,5
männlich	6 481	7 039	7 921	9 093	40,3
weiblich	24 271	26 380	28 923	30 828	27,0
Pflegestufe					
Pflegestufe I	10 944	11 662	13 089	13 845	26,5
Pflegestufe II	15 258	16 795	18 490	19 754	29,5
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	4 253 297	4 478 484	4 972 293	5 959 363	40,1 22,2
Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen)	57 401	52 519	50 047	48 674	-15,2
je 1 000 Einwohner	12,9	12,0	11,6	11,4	-11,5
männlich	20 832	19 649	19 932	19 802	-4,9
weiblich	36 569	32 870	30 115	28 872	-21,0
Pflegestufe					
Pflegestufe I	33 404	32 357	32 038	31 827	-4,7
Pflegestufe II	19 804	16 590	14 617	13 724	-30,7
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	4 193	3 572	3 392	3 123	-25,5
Kombination von Geld- und Sachleistungen	6 852	4 264	3 679	5 416	-21,0
je 1 000 Einwohner	1,5	1,0	0,9	1,3	-17,5
männlich	1 738	1 394	1 316	1 800	3,6
weiblich	5 114	2 870	2 363	3 616	-29,3
Pflegestufe					
Pflegestufe I	2 692	1 854	1 680	2 446	-9,1
Pflegestufe II	3 184	1 821	1 523	2 285	-28,2
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	976	589	476	685	-29,8

## 2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Männlich	Je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	7 193	29,2	5 933	98,9	2 160	18,3
Plauen, Stadt	2 257	32,8	1 880	116,6	640	19,5
Zwickau, Stadt	3 431	35,1	2 861	124,0	1 043	22,3
Annaberg	2 557	30,7	2 056	112,0	831	20,5
Chemnitzer Land	5 297	39,4	4 525	140,0	1 578	24,3
Freiberg	4 316	29,8	3 554	108,2	1 390	19,5
Vogtlandkreis	6 037	31,6	5 005	108,6	1 889	20,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 642	29,5	2 167	108,3	867	19,6
Mittweida	3 921	29,9	3 269	107,2	1 237	19,3
Stollberg	2 817	31,5	2 356	114,5	829	18,9
Aue-Schwarzenberg	4 542	34,7	3 683	121,5	1 466	23,2
Zwickauer Land	5 135	39,9	4 343	145,5	1 525	24,5
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>50 145</b>	<b>32,6</b>	<b>41 632</b>	<b>115,6</b>	<b>15 455</b>	<b>20,8</b>
Dresden, Stadt	9 918	20,0	8 261	80,7	2 995	12,4
Görlitz, Stadt	2 010	34,9	1 680	116,3	576	21,0
Hoyerswerda, Stadt	1 201	28,2	973	90,3	403	19,5
Bautzen	3 769	25,1	3 111	94,5	1 164	15,8
Meißen	3 920	26,1	3 348	99,5	1 164	15,9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 869	29,6	2 326	113,9	952	19,8
Riesa-Großenhain	2 801	24,4	2 313	90,7	917	16,2
Löbau-Zittau	5 271	36,8	4 447	124,4	1 546	22,2
Sächsische Schweiz	3 262	23,3	2 722	83,0	1 001	14,5
Weißeritzkreis	2 827	23,2	2 329	92,0	838	13,9
Kamenz	3 249	21,6	2 718	86,4	1 102	14,7
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>41 097</b>	<b>24,7</b>	<b>34 228</b>	<b>93,7</b>	<b>12 658</b>	<b>15,5</b>
Leipzig, Stadt	13 205	26,3	10 905	102,4	3 971	16,3
Delitzsch	3 358	27,3	2 803	111,0	971	15,9
Döbeln	2 087	28,8	1 757	102,9	637	18,0
Leipziger Land	4 218	28,5	3 528	110,1	1 356	18,7
Muldentalkreis	3 090	23,5	2 508	94,0	988	15,3
Torgau-Oschatz	2 705	28,1	2 191	108,2	917	19,3
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>28 663</b>	<b>26,7</b>	<b>23 692</b>	<b>104,0</b>	<b>8 840</b>	<b>16,9</b>
<b>Sachsen</b>	<b>119 905</b>	<b>28,1</b>	<b>99 552</b>	<b>104,4</b>	<b>36 953</b>	<b>17,7</b>

Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Weiblich	Je 1 000 Einwohner	Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
1 478	62,6	5 033	39,1	4 455	122,4	Chemnitz, Stadt
428	69,3	1 617	44,9	1 452	146,1	Plauen, Stadt
730	81,3	2 388	46,9	2 131	151,2	Zwickau, Stadt
536	75,7	1 726	40,3	1 520	134,8	Annaberg
1 122	89,6	3 719	53,4	3 403	171,9	Chemnitzer Land
923	70,2	2 926	39,7	2 631	133,6	Freiberg
1 305	73,2	4 148	41,9	3 700	130,9	Vogtlandkreis
591	73,0	1 775	39,2	1 576	132,2	Mittlerer Erzgebirgskreis
847	70,2	2 684	40,0	2 422	131,5	Mittweida
578	70,7	1 988	43,5	1 778	143,5	Stollberg
986	85,0	3 076	45,5	2 697	144,1	Aue-Schwarzenberg
1 073	91,3	3 610	54,4	3 270	180,8	Zwickauer Land
<b>10 597</b>	<b>75,1</b>	<b>34 690</b>	<b>43,8</b>	<b>31 035</b>	<b>141,7</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
2 067	50,8	6 923	27,3	6 194	100,4	Dresden, Stadt
387	68,9	1 434	47,5	1 293	146,5	Görlitz, Stadt
272	61,5	798	36,3	701	110,3	Hoyerswerda, Stadt
811	62,2	2 605	34,2	2 300	115,6	Bautzen
843	62,5	2 756	35,8	2 505	124,3	Meißen
648	78,5	1 917	39,3	1 678	138,0	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
624	60,7	1 884	32,5	1 689	111,0	Riesa-Großenhain
1 063	76,7	3 725	50,6	3 384	154,6	Löbau-Zittau
699	52,7	2 261	31,8	2 023	103,6	Sächsische Schweiz
556	53,7	1 989	32,3	1 773	118,5	Weißeritzkreis
807	62,9	2 147	28,5	1 911	102,5	Kamenz
<b>8 777</b>	<b>60,1</b>	<b>28 439</b>	<b>33,5</b>	<b>25 451</b>	<b>116,0</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
2 736	66,3	9 234	35,6	8 169	125,3	Leipzig, Stadt
695	69,3	2 387	38,3	2 108	138,5	Delitzsch
446	67,1	1 450	39,1	1 311	125,8	Döbeln
966	75,3	2 862	38,0	2 562	133,4	Leipziger Land
680	63,2	2 102	31,4	1 828	114,7	Muldentalkreis
594	74,2	1 788	36,7	1 597	130,3	Torgau-Oschatz
<b>6 117</b>	<b>68,3</b>	<b>19 823</b>	<b>36,0</b>	<b>17 575</b>	<b>127,1</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>25 491</b>	<b>67,7</b>	<b>82 952</b>	<b>37,9</b>	<b>74 061</b>	<b>128,5</b>	<b>Sachsen</b>

### 3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 1999, 2001, 2003 und 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1999			2001		
	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>
Chemnitz, Stadt	1 584	1 600	2 891	1 670	1 835	2 846
Plauen, Stadt	755	758	975	723	857	947
Zwickau, Stadt	763	802	1 647	822	832	1 694
Annaberg	573	573	1 293	727	601	1 216
Chemnitzer Land	1 451	1 443	2 253	1 490	1 562	1 950
Freiberg	1 241	1 204	1 816	1 311	1 258	1 636
Vogtlandkreis	1 564	1 496	2 991	1 872	1 697	2 802
Mittlerer Erzgebirgskreis	716	591	1 271	704	644	1 180
Mittweida	1 179	945	1 434	1 259	945	1 608
Stollberg	742	609	1 253	870	628	1 225
Aue-Schwarzenberg	1 001	993	2 149	1 107	1 113	2 015
Zwickauer Land	1 425	999	2 591	1 548	1 104	2 484
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>12 994</b>	<b>12 013</b>	<b>22 564</b>	<b>14 103</b>	<b>13 076</b>	<b>21 603</b>
Dresden, Stadt	2 608	2 994	4 202	2 726	3 200	3 751
Görlitz, Stadt	641	639	1 000	780	650	900
Hoyerswerda, Stadt	221	379	541	330	324	477
Bautzen	794	1 045	2 121	760	1 146	1 945
Meißen	1 122	1 166	2 127	1 169	1 250	1 699
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	698	432	1 632	927	492	1 485
Riesa-Großenhain	650	641	1 801	699	639	1 598
Löbau-Zittau	1 041	1 477	2 732	1 290	1 517	2 404
Sächsische Schweiz	840	1 072	1 627	988	1 135	1 366
Weißeritzkreis	727	844	1 293	838	975	1 215
Kamenz	615	1 157	1 812	516	1 272	1 570
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>9 957</b>	<b>11 846</b>	<b>20 888</b>	<b>11 023</b>	<b>12 600</b>	<b>18 410</b>
Leipzig, Stadt	3 219	3 293	5 823	3 604	3 744	5 501
Delitzsch	904	822	1 213	967	781	1 519
Döbeln	621	511	1 020	695	574	899
Leipziger Land	1 004	948	2 495	1 274	1 037	1 834
Muldentalkreis	701	843	2 096	699	957	1 511
Torgau-Oschatz	571	476	1 302	615	650	1 242
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>7 020</b>	<b>6 893</b>	<b>13 949</b>	<b>7 854</b>	<b>7 743</b>	<b>12 506</b>
<b>Sachsen</b>	<b>29 971</b>	<b>30 752</b>	<b>57 401</b>	<b>32 980</b>	<b>33 419</b>	<b>52 519</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.



2003			2005			Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	
1 907	2 114	2 798	1 929	2 399	2 865	Chemnitz, Stadt
757	841	890	644	822	791	Plauen, Stadt
823	847	1 829	859	880	1 692	Zwickau, Stadt
701	574	1 190	752	604	1 201	Annaberg
1 490	1 579	1 952	1 468	1 867	1 962	Chemnitzer Land
1 103	1 337	1 629	1 183	1 517	1 616	Freiberg
1 892	1 733	2 670	1 713	1 830	2 494	Vogtlandkreis
849	728	1 076	791	773	1 078	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 209	1 088	1 588	1 172	1 160	1 589	Mittweida
849	661	1 265	868	744	1 205	Stollberg
1 169	1 187	2 139	1 226	1 181	2 135	Aue-Schwarzenberg
1 608	1 154	2 390	1 573	1 267	2 295	Zwickauer Land
<b>14 357</b>	<b>13 843</b>	<b>21 416</b>	<b>14 178</b>	<b>15 044</b>	<b>20 923</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
2 345	4 096	3 395	2 341	4 252	3 325	Dresden, Stadt
563	648	784	628	695	687	Görlitz, Stadt
322	403	507	310	368	523	Hoyerswerda, Stadt
786	1 232	1 766	745	1 266	1 758	Bautzen
1 091	1 305	1 555	1 057	1 425	1 438	Meißen
812	593	1 430	792	666	1 411	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
706	678	1 354	715	781	1 305	Riesa-Großenhain
1 272	1 649	2 295	1 255	1 903	2 113	Löbau-Zittau
828	1 251	1 212	737	1 344	1 181	Sächsische Schweiz
773	998	1 100	739	1 056	1 032	Weißeritzkreis
586	1 236	1 406	592	1 285	1 372	Kamenz
<b>10 084</b>	<b>14 089</b>	<b>16 804</b>	<b>9 911</b>	<b>15 041</b>	<b>16 145</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
3 051	4 549	4 981	3 217	5 108	4 880	Leipzig, Stadt
798	924	1 540	859	967	1 532	Delitzsch
643	611	865	614	652	821	Döbeln
1 285	1 104	1 839	1 199	1 209	1 810	Leipziger Land
705	945	1 445	706	993	1 391	Muldentalkreis
587	779	1 157	626	907	1 172	Torgau-Oschatz
<b>7 069</b>	<b>8 912</b>	<b>11 827</b>	<b>7 221</b>	<b>9 836</b>	<b>11 606</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>31 510</b>	<b>36 844</b>	<b>50 047</b>	<b>31 310</b>	<b>39 921</b>	<b>48 674</b>	<b>Sachsen</b>

#### 4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		stationäre Pflege	Pflegegeld <sup>1)</sup>
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeld- leistungen)		
Chemnitz, Stadt	7 193	1 929	401	2 399	2 865
Plauen, Stadt	2 257	644	89	822	791
Zwickau, Stadt	3 431	859	152	880	1 692
Annaberg	2 557	752	83	604	1 201
Chemnitzer Land	5 297	1 468	288	1 867	1 962
Freiberg	4 316	1 183	130	1 517	1 616
Vogtlandkreis	6 037	1 713	344	1 830	2 494
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 642	791	115	773	1 078
Mittweida	3 921	1 172	184	1 160	1 589
Stollberg	2 817	868	152	744	1 205
Aue-Schwarzenberg	4 542	1 226	205	1 181	2 135
Zwickauer Land	5 135	1 573	283	1 267	2 295
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>50 145</b>	<b>14 178</b>	<b>2 426</b>	<b>15 044</b>	<b>20 923</b>
Dresden, Stadt	9 918	2 341	450	4 252	3 325
Görlitz, Stadt	2 010	628	65	695	687
Hoyerswerda, Stadt	1 201	310	32	368	523
Bautzen	3 769	745	195	1 266	1 758
Meißen	3 920	1 057	168	1 425	1 438
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 869	792	62	666	1 411
Riesa-Großenhain	2 801	715	122	781	1 305
Löbau-Zittau	5 271	1 255	195	1 903	2 113
Sächsische Schweiz	3 262	737	93	1 344	1 181
Weißeritzkreis	2 827	739	120	1 056	1 032
Kamenz	3 249	592	126	1 285	1 372
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>41 097</b>	<b>9 911</b>	<b>1 628</b>	<b>15 041</b>	<b>16 145</b>
Leipzig, Stadt	13 205	3 217	637	5 108	4 880
Delitzsch	3 358	859	215	967	1 532
Döbeln	2 087	614	114	652	821
Leipziger Land	4 218	1 199	150	1 209	1 810
Muldentalkreis	3 090	706	139	993	1 391
Torgau-Oschatz	2 705	626	107	907	1 172
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>28 663</b>	<b>7 221</b>	<b>1 362</b>	<b>9 836</b>	<b>11 606</b>
<b>Sachsen</b>	<b>119 905</b>	<b>31 310</b>	<b>5 416</b>	<b>39 921</b>	<b>48 674</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung <sup>1)</sup>
		I	II	III		
				insgesamt	darunter Härfefälle	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	2 052	1 120	662	270	4	-
15 - 25	2 571	1 089	861	621	14	-
25 - 30	1 131	387	472	272	10	-
30 - 40	2 168	810	903	453	21	2
40 - 45	1 528	656	572	296	19	4
45 - 60	6 622	3 513	2 165	914	51	30
60 - 65	4 281	2 363	1 460	439	11	19
65 - 70	7 443	4 188	2 536	694	22	25
70 - 75	10 045	5 592	3 534	890	17	29
75 - 80	16 078	9 046	5 668	1 300	18	64
80 - 85	24 679	13 858	8 822	1 909	17	90
85 - 90	19 182	10 412	7 297	1 431	11	42
90 - 95	16 446	7 859	7 061	1 478	10	48
95 und älter	5 679	2 123	2 837	709	5	10
<b>Insgesamt</b>	<b>119 905</b>	<b>63 016</b>	<b>44 850</b>	<b>11 676</b>	<b>230</b>	<b>363</b>
<b>männlich</b>						
unter 15	1 240	666	415	159	3	-
15 - 25	1 448	637	490	321	9	-
25 - 30	636	218	257	161	9	-
30 - 40	1 275	491	525	258	10	1
40 - 45	846	372	314	157	13	3
45 - 60	3 673	2 047	1 128	483	30	15
60 - 65	2 344	1 313	809	216	7	6
65 - 70	3 854	2 154	1 316	368	14	16
70 - 75	4 482	2 447	1 630	392	8	13
75 - 80	5 302	2 895	1 979	409	8	19
80 - 85	5 313	3 025	1 891	375	3	22
85 - 90	3 460	1 988	1 267	199	1	6
90 - 95	2 340	1 266	928	138	-	8
95 und älter	740	335	338	64	-	3
<b>Zusammen</b>	<b>36 953</b>	<b>19 854</b>	<b>13 287</b>	<b>3 700</b>	<b>115</b>	<b>112</b>
<b>weiblich</b>						
unter 15	812	454	247	111	1	-
15 - 25	1 123	452	371	300	5	-
25 - 30	495	169	215	111	1	-
30 - 40	893	319	378	195	11	1
40 - 45	682	284	258	139	6	1
45 - 60	2 949	1 466	1 037	431	21	15
60 - 65	1 937	1 050	651	223	4	13
65 - 70	3 589	2 034	1 220	326	8	9
70 - 75	5 563	3 145	1 904	498	9	16
75 - 80	10 776	6 151	3 689	891	10	45
80 - 85	19 366	10 833	6 931	1 534	14	68
85 - 90	15 722	8 424	6 030	1 232	10	36
90 - 95	14 106	6 593	6 133	1 340	10	40
95 und älter	4 939	1 788	2 499	645	5	7
<b>Zusammen</b>	<b>82 952</b>	<b>43 162</b>	<b>31 563</b>	<b>7 976</b>	<b>115</b>	<b>251</b>

1) nur in stationären Einrichtungen

## 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	2 052	34	7	7	-	2 011
15 - 25	2 571	74	35	33	-	2 462
25 - 30	1 131	48	54	52	1	1 029
30 - 40	2 168	145	216	211	3	1 807
40 - 45	1 528	173	237	231	-	1 118
45 - 60	6 622	1 289	1 614	1 521	29	3 719
60 - 65	4 281	829	1 172	1 085	21	2 280
65 - 70	7 443	1 568	2 060	1 924	36	3 815
70 - 75	10 045	2 567	2 775	2 579	55	4 703
75 - 80	16 078	4 817	4 759	4 388	107	6 502
80 - 85	24 679	7 923	8 716	8 135	220	8 040
85 - 90	19 182	5 910	7 586	7 240	140	5 686
90 - 95	16 446	4 543	7 679	7 437	119	4 224
95 und älter	5 679	1 390	3 011	2 945	35	1 278
<b>Insgesamt</b>	<b>119 905</b>	<b>31 310</b>	<b>39 921</b>	<b>37 788</b>	<b>766</b>	<b>48 674</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	1 120	13	2	2	-	1 105
15 - 25	1 089	11	3	3	-	1 075
25 - 30	387	13	3	3	-	371
30 - 40	810	52	19	19	-	739
40 - 45	656	80	54	50	-	522
45 - 60	3 513	714	625	598	12	2 174
60 - 65	2 363	426	487	449	10	1 450
65 - 70	4 188	852	845	793	12	2 491
70 - 75	5 592	1 356	991	909	32	3 245
75 - 80	9 046	2 662	1 620	1 442	57	4 764
80 - 85	13 858	4 669	3 132	2 834	123	6 057
85 - 90	10 412	3 461	2 761	2 585	75	4 190
90 - 95	7 859	2 446	2 509	2 394	60	2 904
95 und älter	2 123	589	794	772	15	740
<b>Zusammen</b>	<b>63 016</b>	<b>17 344</b>	<b>13 845</b>	<b>12 853</b>	<b>396</b>	<b>31 827</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	662	12	2	2	-	648
15 - 25	861	23	6	5	-	832
25 - 30	472	16	9	8	1	447
30 - 40	903	45	61	60	-	797
40 - 45	572	55	76	75	-	441
45 - 60	2 165	370	557	521	6	1 238
60 - 65	1 460	296	468	431	8	696
65 - 70	2 536	540	849	788	17	1 147
70 - 75	3 534	938	1 307	1 216	20	1 289
75 - 80	5 668	1 779	2 344	2 198	32	1 545
80 - 85	8 822	2 739	4 336	4 119	72	1 747
85 - 90	7 297	2 099	3 870	3 737	43	1 328
90 - 95	7 061	1 790	4 144	4 049	46	1 127
95 und älter	2 837	670	1 725	1 689	15	442
<b>Zusammen</b>	<b>44 850</b>	<b>11 372</b>	<b>19 754</b>	<b>18 898</b>	<b>260</b>	<b>13 724</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Noch: 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe,  
Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	270	9	3	3	-	258
15 - 25	621	40	26	25	-	555
25 - 30	272	19	42	41	-	211
30 - 40	453	48	134	130	3	271
40 - 45	296	38	103	102	-	155
45 - 60	914	205	402	382	5	307
60 - 65	439	107	198	190	2	134
65 - 70	694	176	341	323	4	177
70 - 75	890	273	448	434	-	169
75 - 80	1 300	376	731	708	4	193
80 - 85	1 909	515	1 158	1 129	8	236
85 - 90	1 431	350	913	890	14	168
90 - 95	1 478	307	978	964	4	193
95 und älter	709	131	482	478	1	96
<b>Zusammen</b>	<b>11 676</b>	<b>2 594</b>	<b>5 959</b>	<b>5 799</b>	<b>45</b>	<b>3 123</b>
darunter Härtefälle	230	63	167	167	-	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	2	-	2	2	-	-
40 - 45	4	-	4	4	-	-
45 - 60	30	-	30	20	6	-
60 - 65	19	-	19	15	1	-
65 - 70	25	-	25	20	3	-
70 - 75	29	-	29	20	3	-
75 - 80	64	-	64	40	14	-
80 - 85	90	-	90	53	17	-
85 - 90	42	-	42	28	8	-
90 - 95	48	-	48	30	9	-
95 und älter	10	-	10	6	4	-
<b>Zusammen</b>	<b>363</b>	-	<b>363</b>	<b>238</b>	<b>65</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

## 7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	1 240	24	5	5	-	1 211
15 - 25	1 448	39	19	18	-	1 390
25 - 30	636	27	30	28	1	579
30 - 40	1 275	83	132	129	3	1 060
40 - 45	846	103	141	139	-	602
45 - 60	3 673	683	994	954	16	1 996
60 - 65	2 344	422	666	618	11	1 256
65 - 70	3 854	682	1 053	980	18	2 119
70 - 75	4 482	910	1 158	1 057	29	2 414
75 - 80	5 302	1 397	1 292	1 168	40	2 613
80 - 85	5 313	1 630	1 405	1 261	52	2 278
85 - 90	3 460	1 099	1 047	993	27	1 314
90 - 95	2 340	732	836	788	26	772
95 und älter	740	227	315	304	4	198
<b>Insgesamt</b>	<b>36 953</b>	<b>8 058</b>	<b>9 093</b>	<b>8 442</b>	<b>227</b>	<b>19 802</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	666	9	1	1	-	656
15 - 25	637	6	2	2	-	629
25 - 30	218	10	2	2	-	206
30 - 40	491	28	13	13	-	450
40 - 45	372	55	35	33	-	282
45 - 60	2 047	409	428	419	6	1 210
60 - 65	1 313	219	315	294	5	779
65 - 70	2 154	346	468	439	6	1 340
70 - 75	2 447	411	449	406	17	1 587
75 - 80	2 895	650	445	398	19	1 800
80 - 85	3 025	816	543	474	27	1 666
85 - 90	1 988	581	421	392	11	986
90 - 95	1 266	372	348	324	14	546
95 und älter	335	103	114	113	-	118
<b>Zusammen</b>	<b>19 854</b>	<b>4 015</b>	<b>3 584</b>	<b>3 310</b>	<b>105</b>	<b>12 255</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	415	9	1	1	-	405
15 - 25	490	12	2	1	-	476
25 - 30	257	7	4	3	1	246
30 - 40	525	26	42	42	-	457
40 - 45	314	31	43	43	-	240
45 - 60	1 128	180	324	308	4	624
60 - 65	809	148	259	239	4	402
65 - 70	1 316	235	406	378	9	675
70 - 75	1 630	379	518	472	11	733
75 - 80	1 979	604	641	576	17	734
80 - 85	1 891	667	675	622	17	549
85 - 90	1 267	453	518	498	12	296
90 - 95	928	313	409	390	10	206
95 und älter	338	107	160	151	3	71
<b>Zusammen</b>	<b>13 287</b>	<b>3 171</b>	<b>4 002</b>	<b>3 724</b>	<b>88</b>	<b>6 114</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Noch: 7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe,  
Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	159	6	3	3	-	150
15 - 25	321	21	15	15	-	285
25 - 30	161	10	24	23	-	127
30 - 40	258	29	76	73	3	153
40 - 45	157	17	60	60	-	80
45 - 60	483	94	227	218	2	162
60 - 65	216	55	86	81	2	75
65 - 70	368	101	163	150	2	104
70 - 75	392	120	178	171	-	94
75 - 80	409	143	187	178	2	79
80 - 85	375	147	165	151	4	63
85 - 90	199	65	102	98	4	32
90 - 95	138	47	71	71	-	20
95 und älter	64	17	38	37	1	9
<b>Zusammen</b>	<b>3 700</b>	<b>872</b>	<b>1 395</b>	<b>1 329</b>	<b>20</b>	<b>1 433</b>
darunter Härtefälle	115	29	86	86	-	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	3	-	3	3	-	-
45 - 60	15	-	15	9	4	-
60 - 65	6	-	6	4	-	-
65 - 70	16	-	16	13	1	-
70 - 75	13	-	13	8	1	-
75 - 80	19	-	19	16	2	-
80 - 85	22	-	22	14	4	-
85 - 90	6	-	6	5	-	-
90 - 95	8	-	8	3	2	-
95 und älter	3	-	3	3	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>112</b>	-	<b>112</b>	<b>79</b>	<b>14</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	812	10	2	2	-	800
15 - 25	1 123	35	16	15	-	1 072
25 - 30	495	21	24	24	-	450
30 - 40	893	62	84	82	-	747
40 - 45	682	70	96	92	-	516
45 - 60	2 949	606	620	567	13	1 723
60 - 65	1 937	407	506	467	10	1 024
65 - 70	3 589	886	1 007	944	18	1 696
70 - 75	5 563	1 657	1 617	1 522	26	2 289
75 - 80	10 776	3 420	3 467	3 220	67	3 889
80 - 85	19 366	6 293	7 311	6 874	168	5 762
85 - 90	15 722	4 811	6 539	6 247	113	4 372
90 - 95	14 106	3 811	6 843	6 649	93	3 452
95 und älter	4 939	1 163	2 696	2 641	31	1 080
<b>Insgesamt</b>	<b>82 952</b>	<b>23 252</b>	<b>30 828</b>	<b>29 346</b>	<b>539</b>	<b>28 872</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	454	4	1	1	-	449
15 - 25	452	5	1	1	-	446
25 - 30	169	3	1	1	-	165
30 - 40	319	24	6	6	-	289
40 - 45	284	25	19	17	-	240
45 - 60	1 466	305	197	179	6	964
60 - 65	1 050	207	172	155	5	671
65 - 70	2 034	506	377	354	6	1 151
70 - 75	3 145	945	542	503	15	1 658
75 - 80	6 151	2 012	1 175	1 044	38	2 964
80 - 85	10 833	3 853	2 589	2 360	96	4 391
85 - 90	8 424	2 880	2 340	2 193	64	3 204
90 - 95	6 593	2 074	2 161	2 070	46	2 358
95 und älter	1 788	486	680	659	15	622
<b>Zusammen</b>	<b>43 162</b>	<b>13 329</b>	<b>10 261</b>	<b>9 543</b>	<b>291</b>	<b>19 572</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	247	3	1	1	-	243
15 - 25	371	11	4	4	-	356
25 - 30	215	9	5	5	-	201
30 - 40	378	19	19	18	-	340
40 - 45	258	24	33	32	-	201
45 - 60	1 037	190	233	213	2	614
60 - 65	651	148	209	192	4	294
65 - 70	1 220	305	443	410	8	472
70 - 75	1 904	559	789	744	9	556
75 - 80	3 689	1 175	1 703	1 622	15	811
80 - 85	6 931	2 072	3 661	3 497	55	1 198
85 - 90	6 030	1 646	3 352	3 239	31	1 032
90 - 95	6 133	1 477	3 735	3 659	36	921
95 und älter	2 499	563	1 565	1 538	12	371
<b>Zusammen</b>	<b>31 563</b>	<b>8 201</b>	<b>15 752</b>	<b>15 174</b>	<b>172</b>	<b>7 610</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.



Noch: 8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2005 nach Altersgruppe,  
Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	111	3	-	-	-	108
15 - 25	300	19	11	10	-	270
25 - 30	111	9	18	18	-	84
30 - 40	195	19	58	57	-	118
40 - 45	139	21	43	42	-	75
45 - 60	431	111	175	164	3	145
60 - 65	223	52	112	109	-	59
65 - 70	326	75	178	173	2	73
70 - 75	498	153	270	263	-	75
75 - 80	891	233	544	530	2	114
80 - 85	1 534	368	993	978	4	173
85 - 90	1 232	285	811	792	10	136
90 - 95	1 340	260	907	893	4	173
95 und älter	645	114	444	441	-	87
<b>Insgesamt</b>	<b>7 976</b>	<b>1 722</b>	<b>4 564</b>	<b>4 470</b>	<b>25</b>	<b>1 690</b>
darunter Härtefälle	115	34	81	81	-	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	1	-	1	1	-	-
45 - 60	15	-	15	11	2	-
60 - 65	13	-	13	11	1	-
65 - 70	9	-	9	7	2	-
70 - 75	16	-	16	12	2	-
75 - 80	45	-	45	24	12	-
80 - 85	68	-	68	39	13	-
85 - 90	36	-	36	23	8	-
90 - 95	40	-	40	27	7	-
95 und älter	7	-	7	3	4	-
<b>Insgesamt</b>	<b>251</b>	-	<b>251</b>	<b>159</b>	<b>51</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 9. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
<b>Insgesamt</b>					
unter 15	2 118	1 153	686	279	-
15 - 25	2 583	1 122	880	581	2
25 - 30	1 085	387	472	226	-
30 - 40	1 878	760	823	295	2
40 - 45	1 159	541	455	163	-
45 - 60	4 049	2 311	1 363	375	4
60 - 65	2 514	1 541	793	180	-
65 - 70	4 193	2 648	1 315	230	2
70 - 75	5 198	3 451	1 504	243	-
75 - 80	7 273	5 112	1 867	294	-
80 - 85	9 232	6 661	2 229	342	-
85 - 90	6 494	4 600	1 666	228	-
90 - 95	4 855	3 187	1 423	245	-
95 und älter	1 459	799	533	127	-
<b>Insgesamt</b>	<b>54 090</b>	<b>34 273</b>	<b>16 009</b>	<b>3 808</b>	<b>10</b>
<b>männlich</b>					
unter 15	1 269	682	424	163	-
15 - 25	1 452	656	499	297	-
25 - 30	616	217	261	138	-
30 - 40	1 095	459	470	166	1
40 - 45	623	289	250	84	-
45 - 60	2 163	1 273	687	203	2
60 - 65	1 367	817	447	103	-
65 - 70	2 290	1 396	755	139	2
70 - 75	2 650	1 680	839	131	-
75 - 80	2 886	1 892	867	127	-
80 - 85	2 569	1 779	693	97	-
85 - 90	1 503	1 065	392	46	-
90 - 95	884	583	270	31	-
95 und älter	235	133	88	14	-
<b>Zusammen</b>	<b>21 602</b>	<b>12 921</b>	<b>6 942</b>	<b>1 739</b>	<b>5</b>
<b>weiblich</b>					
unter 15	849	471	262	116	-
15 - 25	1 131	466	381	284	2
25 - 30	469	170	211	88	-
30 - 40	783	301	353	129	1
40 - 45	536	252	205	79	-
45 - 60	1 886	1 038	676	172	2
60 - 65	1 147	724	346	77	-
65 - 70	1 903	1 252	560	91	-
70 - 75	2 548	1 771	665	112	-
75 - 80	4 387	3 220	1 000	167	-
80 - 85	6 663	4 882	1 536	245	-
85 - 90	4 991	3 535	1 274	182	-
90 - 95	3 971	2 604	1 153	214	-
95 und älter	1 224	666	445	113	-
<b>Zusammen</b>	<b>32 488</b>	<b>21 352</b>	<b>9 067</b>	<b>2 069</b>	<b>5</b>

### 10. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...		
		I	II	III
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	2 011	1 105	648	258
15 - 25	2 462	1 075	832	555
25 - 30	1 029	371	447	211
30 - 40	1 807	739	797	271
40 - 45	1 118	522	441	155
45 - 60	3 719	2 174	1 238	307
60 - 65	2 280	1 450	696	134
65 - 70	3 815	2 491	1 147	177
70 - 75	4 703	3 245	1 289	169
75 - 80	6 502	4 764	1 545	193
80 - 85	8 040	6 057	1 747	236
85 - 90	5 686	4 190	1 328	168
90 - 95	4 224	2 904	1 127	193
95 und älter	1 278	740	442	96
<b>Insgesamt</b>	<b>48 674</b>	<b>31 827</b>	<b>13 724</b>	<b>3 123</b>
<b>männlich</b>				
unter 15	1 211	656	405	150
15 - 25	1 390	629	476	285
25 - 30	579	206	246	127
30 - 40	1 060	450	457	153
40 - 45	602	282	240	80
45 - 60	1 996	1 210	624	162
60 - 65	1 256	779	402	75
65 - 70	2 119	1 340	675	104
70 - 75	2 414	1 587	733	94
75 - 80	2 613	1 800	734	79
80 - 85	2 278	1 666	549	63
85 - 90	1 314	986	296	32
90 - 95	772	546	206	20
95 und älter	198	118	71	9
<b>Zusammen</b>	<b>19 802</b>	<b>12 255</b>	<b>6 114</b>	<b>1 433</b>
<b>weiblich</b>				
unter 15	800	449	243	108
15 - 25	1 072	446	356	270
25 - 30	450	165	201	84
30 - 40	747	289	340	118
40 - 45	516	240	201	75
45 - 60	1 723	964	614	145
60 - 65	1 024	671	294	59
65 - 70	1 696	1 151	472	73
70 - 75	2 289	1 658	556	75
75 - 80	3 889	2 964	811	114
80 - 85	5 762	4 391	1 198	173
85 - 90	4 372	3 204	1 032	136
90 - 95	3 452	2 358	921	173
95 und älter	1 080	622	371	87
<b>Zusammen</b>	<b>28 872</b>	<b>19 572</b>	<b>7 610</b>	<b>1 690</b>

### 11. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
<b>Insgesamt</b>					
unter 15	107	48	38	21	-
15 - 25	121	47	48	26	2
25 - 30	56	16	25	15	-
30 - 40	71	21	26	24	2
40 - 45	41	19	14	8	-
45 - 60	330	137	125	68	4
60 - 65	234	91	97	46	-
65 - 70	378	157	168	53	2
70 - 75	495	206	215	74	-
75 - 80	771	348	322	101	-
80 - 85	1 192	604	482	106	-
85 - 90	808	410	338	60	-
90 - 95	631	283	296	52	-
95 und älter	181	59	91	31	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 416</b>	<b>2 446</b>	<b>2 285</b>	<b>685</b>	<b>10</b>
<b>männlich</b>					
unter 15	58	26	19	13	-
15 - 25	62	27	23	12	-
25 - 30	37	11	15	11	-
30 - 40	35	9	13	13	1
40 - 45	21	7	10	4	-
45 - 60	167	63	63	41	2
60 - 65	111	38	45	28	-
65 - 70	171	56	80	35	2
70 - 75	236	93	106	37	-
75 - 80	273	92	133	48	-
80 - 85	291	113	144	34	-
85 - 90	189	79	96	14	-
90 - 95	112	37	64	11	-
95 und älter	37	15	17	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 800</b>	<b>666</b>	<b>828</b>	<b>306</b>	<b>5</b>
<b>weiblich</b>					
unter 15	49	22	19	8	-
15 - 25	59	20	25	14	2
25 - 30	19	5	10	4	-
30 - 40	36	12	13	11	1
40 - 45	20	12	4	4	-
45 - 60	163	74	62	27	2
60 - 65	123	53	52	18	-
65 - 70	207	101	88	18	-
70 - 75	259	113	109	37	-
75 - 80	498	256	189	53	-
80 - 85	901	491	338	72	-
85 - 90	619	331	242	46	-
90 - 95	519	246	232	41	-
95 und älter	144	44	74	26	-
<b>Zusammen</b>	<b>3 616</b>	<b>1 780</b>	<b>1 457</b>	<b>379</b>	<b>5</b>

## 12. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>54 090</b>	<b>53 792</b>	<b>37 031</b>	<b>3 031</b>	<b>1 267</b>	<b>40</b>	<b>6 784</b>	<b>5 639</b>	<b>298</b>
I	34 273	34 135	24 002	1 828	725	19	3 886	3 675	138
II	16 009	15 897	10 696	974	382	19	2 158	1 668	112
III	3 808	3 760	2 333	229	160	2	740	296	48
darunter Härtefälle	10	8	-	2	2	-	4	-	2
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>21 602</b>	<b>21 393</b>	<b>13 770</b>	<b>1 417</b>	<b>787</b>	<b>24</b>	<b>3 261</b>	<b>2 134</b>	<b>209</b>
I	12 921	12 833	8 501	801	446	11	1 780	1 294	88
II	6 942	6 857	4 296	497	241	12	1 101	710	85
III	1 739	1 703	973	119	100	1	380	130	36
darunter Härtefälle	5	3	-	-	1	-	2	-	2
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>32 488</b>	<b>32 399</b>	<b>23 261</b>	<b>1 614</b>	<b>480</b>	<b>16</b>	<b>3 523</b>	<b>3 505</b>	<b>89</b>
I	21 352	21 302	15 501	1 027	279	8	2 106	2 381	50
II	9 067	9 040	6 400	477	141	7	1 057	958	27
III	2 069	2 057	1 360	110	60	1	360	166	12
darunter Härtefälle	5	5	-	2	1	-	2	-	-

### 13. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>48 674</b>	<b>48 434</b>	<b>34 298</b>	<b>2 145</b>	<b>1 090</b>	<b>29</b>	<b>5 450</b>	<b>5 422</b>	<b>240</b>
I	31 827	31 702	22 800	1 394	668	17	3 221	3 602	125
II	13 724	13 640	9 487	618	298	11	1 672	1 554	84
III	3 123	3 092	2 011	133	124	1	557	266	31
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>19 802</b>	<b>19 631</b>	<b>13 068</b>	<b>1 092</b>	<b>691</b>	<b>18</b>	<b>2 713</b>	<b>2 049</b>	<b>171</b>
I	12 255	12 170	8 242	673	419	11	1 551	1 274	85
II	6 114	6 049	3 965	344	194	7	880	659	65
III	1 433	1 412	861	75	78	-	282	116	21
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>28 872</b>	<b>28 803</b>	<b>21 230</b>	<b>1 053</b>	<b>399</b>	<b>11</b>	<b>2 737</b>	<b>3 373</b>	<b>69</b>
I	19 572	19 532	14 558	721	249	6	1 670	2 328	40
II	7 610	7 591	5 522	274	104	4	792	895	19
III	1 690	1 680	1 150	58	46	1	275	150	10
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 14. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2005 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>5 416</b>	<b>5 358</b>	<b>2 733</b>	<b>886</b>	<b>177</b>	<b>11</b>	<b>1 334</b>	<b>217</b>	<b>58</b>
I	2 446	2 433	1 202	434	57	2	665	73	13
II	2 285	2 257	1 209	356	84	8	486	114	28
III	685	668	322	96	36	1	183	30	17
darunter Härtefälle	10	8	-	2	2	-	4	-	2
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1 800</b>	<b>1 762</b>	<b>702</b>	<b>325</b>	<b>96</b>	<b>6</b>	<b>548</b>	<b>85</b>	<b>38</b>
I	666	663	259	128	27	-	229	20	3
II	828	808	331	153	47	5	221	51	20
III	306	291	112	44	22	1	98	14	15
darunter Härtefälle	5	3	-	-	1	-	2	-	2
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3 616</b>	<b>3 596</b>	<b>2 031</b>	<b>561</b>	<b>81</b>	<b>5</b>	<b>786</b>	<b>132</b>	<b>20</b>
I	1 780	1 770	943	306	30	2	436	53	10
II	1 457	1 449	878	203	37	3	265	63	8
III	379	377	210	52	14	-	85	16	2
darunter Härtefälle	5	5	-	2	1	-	2	-	-

**15. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005  
nach Art der Einrichtung und des Trägers**

Art der Pflegeeinrichtung	Einrichtungen	Träger		
		Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>913</b>	<b>289</b>	<b>618</b>	<b>6</b>
Pflegedienste ohne andere Sozial- leistungen	7	1	6	-
Pflegedienste mit anderen Sozial- leistungen	906	288	612	6
darunter mit häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	905	287	612	6
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>648</b>	<b>382</b>	<b>227</b>	<b>39</b>
Vollstationäre Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	18	14	1	3
Vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege	60	41	12	7
Vollstationäre Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	26	22	2	2
Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	7	3	4	-
Tages- und Nachtpflege	2	2	-	-
Vollstationäre Dauerpflege	430	236	167	27
Kurzzeitpflege	34	15	19	-
Tagespflege	71	49	22	-
<b>Pflegeeinrichtungen insgesamt</b>	<b>1 561</b>	<b>671</b>	<b>845</b>	<b>45</b>



### 16. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2005 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung

Art der Pflegeeinrichtung	Insgesamt	Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
<b>ambulante Pflege</b>				
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>32</b>
ohne andere Sozialleistungen	15	24	14	-
mit anderen Sozialleistungen	34	49	28	32
darunter				
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	34	49	28	32
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	37	51	31	40
<b>stationäre Pflege</b>				
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>88</b>
Pflegeheim für ältere Menschen	65	65	58	98
Pflegeheim für Behinderte	23	22	61	34
Pflegeheim für psychisch Kranke	45	69	41	41

### 17. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Einrichtungen	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter in Einrichtungen der			
			vollstationären Dauerpflege			teilstationären Pflege
			zusammen	je Einrichtung	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren	
Chemnitz, Stadt	26	2 660	2 474	95	41	62
Plauen, Stadt	10	866	831	83	52	30
Zwickau, Stadt	13	1 017	947	73	41	52
Annaberg	9	620	580	64	32	28
Chemnitzer Land	32	2 078	1 914	60	59	85
Freiberg	27	1 658	1 534	57	47	59
Vogtlandkreis	35	2 081	1 953	56	42	101
Mittlerer Erzgebirgskreis	12	840	786	66	39	36
Mittweida	24	1 219	1 175	49	39	15
Stollberg	11	836	802	73	39	12
Aue-Schwarzenberg	21	1 302	1 238	59	41	44
Zwickauer Land	21	1 318	1 266	60	42	30
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>241</b>	<b>16 495</b>	<b>15 500</b>	<b>64</b>	<b>43</b>	<b>554</b>
Dresden, Stadt	65	4 862	4 391	68	43	238
Görlitz, Stadt	13	722	696	54	48	12
Hoyerswerda, Stadt	7	376	350	50	32	12
Bautzen	18	1 327	1 264	70	38	22
Meißen	26	1 464	1 326	51	39	82
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16	724	653	41	32	47
Riesa-Großenhain	14	825	757	54	30	48
Löbau-Zittau	34	2 002	1 916	56	54	36
Sächsische Schweiz	21	1 400	1 316	63	40	24
Weißeritzkreis	19	1 105	1 029	54	41	49
Kamenz	21	1 419	1 358	65	43	49
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>254</b>	<b>16 226</b>	<b>15 056</b>	<b>59</b>	<b>41</b>	<b>619</b>
Leipzig, Stadt	66	5 602	5 351	81	50	192
Delitzsch	15	1 071	1 006	67	40	46
Döbeln	12	673	617	51	36	40
Leipziger Land	21	1 346	1 278	61	40	48
Muldentalkreis	18	1 040	978	54	37	39
Torgau-Oschatz	21	960	870	41	43	63
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>153</b>	<b>10 692</b>	<b>10 100</b>	<b>66</b>	<b>44</b>	<b>428</b>
<b>Sachsen</b>	<b>648</b>	<b>43 413</b>	<b>40 656</b>	<b>63</b>	<b>43</b>	<b>1 601</b>

### 18. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Träger und Einrichtungsart

Merkmal	Insgesamt	Freigemeinnütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
pro Person und Tag in €				

#### Vollstationäre Dauerpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	33	34	33	34
Pflegeklasse 2	43	44	43	44
Pflegeklasse 3	59	60	58	60
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	15	15	14	15

#### Kurzzeitpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	35	36	34	33
Pflegeklasse 2	46	47	44	42
Pflegeklasse 3	61	63	59	57
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	15	15	14	15

#### Tagespflege

Pflegesatz der	21	21	20	21
Pflegeklasse 1	30	30	28	27
Pflegeklasse 2	34	34	32	32
Pflegeklasse 3	6	6	5	5
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung				

#### Nachtpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	54	54	-	-
Pflegeklasse 2	58	58	-	-
Pflegeklasse 3	65	65	-	-
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	12	12	-	-

### 19. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Betreute Pflegebedürftige je		Betreute Pflegebedürftige im Alter von 65 und mehr Jahren					
	ambulante	stationäre	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulant	je 1 000 Einwohner	stationär	je 1 000 Einwohner
	Einrichtung							
Chemnitz, Stadt	43	92	3 951	65,9	1 710	28,5	2 241	37,4
Plauen, Stadt	38	82	1 352	83,9	573	35,6	779	48,3
Zwickau, Stadt	39	68	1 603	69,5	784	34,0	819	35,5
Annaberg	29	67	1 232	67,1	688	37,5	544	29,6
Chemnitzer Land	40	58	3 075	95,2	1 371	42,4	1 704	52,7
Freiberg	36	56	2 432	74,1	1 085	33,0	1 347	41,0
Vogtlandkreis	30	52	3 210	69,6	1 602	34,8	1 608	34,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	47	64	1 408	70,4	744	37,2	664	33,2
Mittweida	38	48	2 153	70,6	1 096	36,0	1 057	34,7
Stollberg	38	68	1 470	71,5	801	38,9	669	32,5
Aue-Schwarzenberg	31	56	2 118	69,9	1 125	37,1	993	32,8
Zwickauer Land	36	60	2 605	87,3	1 440	48,2	1 165	39,0
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>36</b>	<b>62</b>	<b>26 609</b>	<b>73,9</b>	<b>13 019</b>	<b>36,2</b>	<b>13 590</b>	<b>37,7</b>
Dresden, Stadt	26	65	6 076	59,3	2 086	20,4	3 990	39,0
Görlitz, Stadt	42	53	1 213	84,0	559	38,7	654	45,3
Hoyerswerda, Stadt	44	53	615	57,1	285	26,5	330	30,6
Bautzen	29	70	1 847	56,1	686	20,8	1 161	35,3
Meißen	30	55	2 349	69,8	995	29,6	1 354	40,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	42	42	1 324	64,8	725	35,5	599	29,3
Riesa-Großenhain	38	56	1 400	54,9	651	25,5	749	29,4
Löbau-Zittau	39	56	2 890	80,9	1 150	32,2	1 740	48,7
Sächsische Schweiz	26	64	1 907	58,2	692	21,1	1 215	37,1
Weißeritzkreis	37	56	1 624	64,1	669	26,4	955	37,7
Kamenz	26	61	1 738	55,2	555	17,6	1 183	37,6
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>32</b>	<b>59</b>	<b>22 983</b>	<b>62,9</b>	<b>9 053</b>	<b>24,8</b>	<b>13 930</b>	<b>38,1</b>
Leipzig, Stadt	41	77	7 630	71,7	2 943	27,6	4 687	44,0
Delitzsch	32	64	1 720	68,1	796	31,5	924	36,6
Döbeln	34	54	1 171	68,6	578	33,9	593	34,7
Leipziger Land	35	58	2 225	69,4	1 101	34,4	1 124	35,1
Muldentalkreis	29	55	1 581	59,2	648	24,3	933	35,0
Torgau-Oschatz	24	43	1 385	68,4	580	28,6	805	39,7
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>35</b>	<b>64</b>	<b>15 712</b>	<b>69,0</b>	<b>6 646</b>	<b>29,2</b>	<b>9 066</b>	<b>39,8</b>
<b>Sachsen</b>	<b>34</b>	<b>62</b>	<b>65 304</b>	<b>68,5</b>	<b>28 718</b>	<b>30,1</b>	<b>36 586</b>	<b>38,4</b>

**20. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...		
		männlich	weiblich	I	II	III
Chemnitz, Stadt	2 865	1 147	1 718	1 930	763	172
Plauen, Stadt	791	343	448	520	232	39
Zwickau, Stadt	1 692	627	1 065	1 138	471	83
Annaberg	1 201	496	705	725	392	84
Chemnitzer Land	1 962	782	1 180	1 283	551	128
Freiberg	1 616	680	936	971	531	114
Vogtlandkreis	2 494	990	1 504	1 595	708	191
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 078	429	649	656	333	89
Mittweida	1 589	651	938	1 045	442	102
Stollberg	1 205	457	748	808	336	61
Aue-Schwarzenberg	2 135	833	1 302	1 379	600	156
Zwickauer Land	2 295	855	1 440	1 549	582	164
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>20 923</b>	<b>8 290</b>	<b>12 633</b>	<b>13 599</b>	<b>5 941</b>	<b>1 383</b>
Dresden, Stadt	3 325	1 491	1 834	2 264	871	190
Görlitz, Stadt	687	299	388	441	193	53
Hoyerswerda, Stadt	523	220	303	343	146	34
Bautzen	1 758	691	1 067	1 165	475	118
Meißen	1 438	601	837	913	424	101
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 411	562	849	814	468	129
Riesa-Großenhain	1 305	535	770	843	402	60
Löbau-Zittau	2 113	798	1 315	1 407	561	145
Sächsische Schweiz	1 181	490	691	836	279	66
Weißeritzkreis	1 032	425	607	651	320	61
Kamenz	1 372	591	781	888	400	84
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>16 145</b>	<b>6 703</b>	<b>9 442</b>	<b>10 565</b>	<b>4 539</b>	<b>1 041</b>
Leipzig, Stadt	4 880	2 043	2 837	3 242	1 347	291
Delitzsch	1 532	572	960	978	472	82
Döbeln	821	331	490	560	217	44
Leipziger Land	1 810	774	1 036	1 221	486	103
Muldentalkreis	1 391	571	820	897	393	101
Torgau-Oschatz	1 172	518	654	765	329	78
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>11 606</b>	<b>4 809</b>	<b>6 797</b>	<b>7 663</b>	<b>3 244</b>	<b>699</b>
<b>Sachsen</b>	<b>48 674</b>	<b>19 802</b>	<b>28 872</b>	<b>31 827</b>	<b>13 724</b>	<b>3 123</b>

**21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen  
im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III		noch keine Zuordnung
						insgesamt	darunter Härfefälle	
Chemnitz, Stadt	4 328	1 013	3 315	2 007	1 875	436	33	10
Plauen, Stadt	1 466	297	1 169	628	641	187	4	10
Zwickau, Stadt	1 739	416	1 323	766	735	236	6	2
Annaberg	1 356	335	1 021	579	597	175	6	5
Chemnitzer Land	3 335	796	2 539	1 357	1 565	400	11	13
Freiberg	2 700	710	1 990	1 095	1 277	324	5	4
Vogtlandkreis	3 543	899	2 644	1 611	1 501	405	.	26
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 564	438	1 126	617	730	213	3	4
Mittweida	2 332	586	1 746	968	1 049	311	7	4
Stollberg	1 612	372	1 240	741	673	195	.	3
Aue-Schwarzenberg	2 407	633	1 774	1 012	1 002	386	6	7
Zwickauer Land	2 840	670	2 170	1 238	1 175	416	9	11
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>29 222</b>	<b>7 165</b>	<b>22 057</b>	<b>12 619</b>	<b>12 820</b>	<b>3 684</b>	<b>94</b>	<b>99</b>
Dresden, Stadt	6 593	1 504	5 089	3 099	2 843	606	6	45
Görlitz, Stadt	1 323	277	1 046	541	533	240	-	9
Hoyerswerda, Stadt	678	183	495	302	294	79	.	3
Bautzen	2 011	473	1 538	885	823	290	.	13
Meißen	2 482	563	1 919	1 096	1 124	224	7	38
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 458	390	1 068	538	632	276	3	12
Riesa-Großenhain	1 496	382	1 114	633	749	109	3	5
Löbau-Zittau	3 158	748	2 410	1 354	1 287	508	30	9
Sächsische Schweiz	2 081	511	1 570	1 052	871	146	6	12
Weißeritzkreis	1 795	413	1 382	798	801	170	7	26
Kamenz	1 877	511	1 366	807	798	263	7	9
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>24 952</b>	<b>5 955</b>	<b>18 997</b>	<b>11 105</b>	<b>10 755</b>	<b>2 911</b>	<b>73</b>	<b>181</b>
Leipzig, Stadt	8 325	1 928	6 397	3 794	3 497	983	36	51
Delitzsch	1 826	399	1 427	697	927	202	.	-
Döbeln	1 266	306	960	515	633	110	.	8
Leipziger Land	2 408	582	1 826	1 052	1 060	282	3	14
Muldentalkreis	1 699	417	1 282	757	704	233	20	5
Torgau-Oschatz	1 533	399	1 134	650	730	148	.	5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>17 057</b>	<b>4 031</b>	<b>13 026</b>	<b>7 465</b>	<b>7 551</b>	<b>1 958</b>	<b>63</b>	<b>83</b>
<b>Sachsen</b>	<b>71 231</b>	<b>17 151</b>	<b>54 080</b>	<b>31 189</b>	<b>31 126</b>	<b>8 553</b>	<b>230</b>	<b>363</b>

## 22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...			
		männlich	weiblich	I	II	III	
						insgesamt	darunter Härfefälle
Chemnitz, Stadt	1 929	504	1 425	1 166	624	139	5
Plauen, Stadt	644	144	500	366	231	47	.
Zwickau, Stadt	859	210	649	510	288	61	3
Annaberg	752	189	563	388	304	60	.
Chemnitzer Land	1 468	354	1 114	805	558	105	4
Freiberg	1 183	320	863	618	465	100	3
Vogtlandkreis	1 713	431	1 282	925	646	142	.
Mittlerer Erzgebirgskreis	791	223	568	377	335	79	.
Mittweida	1 172	341	831	631	433	108	3
Stollberg	868	217	651	473	322	73	.
Aue-Schwarzenberg	1 226	304	922	650	449	127	3
Zwickauer Land	1 573	381	1 192	845	556	172	5
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>14 178</b>	<b>3 618</b>	<b>10 560</b>	<b>7 754</b>	<b>5 211</b>	<b>1 213</b>	<b>34</b>
Dresden, Stadt	2 341	622	1 719	1 443	759	139	.
Görlitz, Stadt	628	149	479	345	207	76	-
Hoyerswerda, Stadt	310	86	224	181	108	21	.
Bautzen	745	189	556	396	262	87	.
Meißen	1 057	270	787	629	372	56	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	792	218	574	367	301	124	.
Riesa-Großenhain	715	209	506	372	301	42	.
Löbau-Zittau	1 255	307	948	669	448	138	6
Sächsische Schweiz	737	194	543	479	217	41	.
Weißeritzkreis	739	191	548	434	264	41	-
Kamenz	592	185	407	331	211	50	.
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>9 911</b>	<b>2 620</b>	<b>7 291</b>	<b>5 646</b>	<b>3 450</b>	<b>815</b>	<b>17</b>
Leipzig, Stadt	3 217	765	2 452	1 852	1 117	248	10
Delitzsch	859	215	644	435	365	59	-
Döbeln	614	156	458	304	273	37	.
Leipziger Land	1 199	319	880	634	452	113	-
Muldentalkreis	706	201	505	402	245	59	-
Torgau-Oschatz	626	164	462	317	259	50	.
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>7 221</b>	<b>1 820</b>	<b>5 401</b>	<b>3 944</b>	<b>2 711</b>	<b>566</b>	<b>12</b>
<b>Sachsen</b>	<b>31 310</b>	<b>8 058</b>	<b>23 252</b>	<b>17 344</b>	<b>11 372</b>	<b>2 594</b>	<b>63</b>

**23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III		noch keine Zuordnung
						insgesamt	darunter Härfefälle	
Chemnitz, Stadt	2 399	509	1 890	841	1 251	297	28	10
Plauen, Stadt	822	153	669	262	410	140	.	10
Zwickau, Stadt	880	206	674	256	447	175	3	2
Annaberg	604	146	458	191	293	115	4	5
Chemnitzer Land	1 867	442	1 425	552	1 007	295	7	13
Freiberg	1 517	390	1 127	477	812	224	.	4
Vogtlandkreis	1 830	468	1 362	686	855	263	.	26
Mittlerer Erzgebirgskreis	773	215	558	240	395	134	.	4
Mittweida	1 160	245	915	337	616	203	4	4
Stollberg	744	155	589	268	351	122	.	3
Aue-Schwarzenberg	1 181	329	852	362	553	259	3	7
Zwickauer Land	1 267	289	978	393	619	244	4	11
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>15 044</b>	<b>3 547</b>	<b>11 497</b>	<b>4 865</b>	<b>7 609</b>	<b>2 471</b>	<b>60</b>	<b>99</b>
Dresden, Stadt	4 252	882	3 370	1 656	2 084	467	5	45
Görlitz, Stadt	695	128	567	196	326	164	-	9
Hoyerswerda, Stadt	368	97	271	121	186	58	.	3
Bautzen	1 266	284	982	489	561	203	-	13
Meißen	1 425	293	1 132	467	752	168	5	38
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	666	172	494	171	331	152	.	12
Riesa-Großenhain	781	173	608	261	448	67	.	5
Löbau-Zittau	1 903	441	1 462	685	839	370	24	9
Sächsische Schweiz	1 344	317	1 027	573	654	105	5	12
Weißeritzkreis	1 056	222	834	364	537	129	7	26
Kamenz	1 285	326	959	476	587	213	6	9
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>15 041</b>	<b>3 335</b>	<b>11 706</b>	<b>5 459</b>	<b>7 305</b>	<b>2 096</b>	<b>56</b>	<b>181</b>
Leipzig, Stadt	5 108	1 163	3 945	1 942	2 380	735	26	51
Delitzsch	967	184	783	262	562	143	.	-
Döbeln	652	150	502	211	360	73	-	8
Leipziger Land	1 209	263	946	418	608	169	.	14
Muldentalkreis	993	216	777	355	459	174	20	5
Torgau-Oschatz	907	235	672	333	471	98	-	5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>9 836</b>	<b>2 211</b>	<b>7 625</b>	<b>3 521</b>	<b>4 840</b>	<b>1 392</b>	<b>51</b>	<b>83</b>
<b>Sachsen</b>	<b>39 921</b>	<b>9 093</b>	<b>30 828</b>	<b>13 845</b>	<b>19 754</b>	<b>5 959</b>	<b>167</b>	<b>363</b>



**24. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2005  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	2 865	1 147	1 718	737	381	648	800	299
Plauen, Stadt	791	343	448	227	103	177	186	98
Zwickau, Stadt	1 692	627	1 065	340	213	408	562	169
Annaberg	1 201	496	705	312	157	254	344	134
Chemnitzer Land	1 962	782	1 180	421	243	459	617	222
Freiberg	1 616	680	936	420	195	404	441	156
Vogtlandkreis	2 494	990	1 504	596	287	533	756	322
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 078	429	649	277	123	256	306	116
Mittweida	1 589	651	938	398	191	404	420	176
Stollberg	1 205	457	748	267	121	284	385	148
Aue-Schwarzenberg	2 135	833	1 302	510	212	549	654	210
Zwickauer Land	2 295	855	1 440	439	295	532	820	209
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>20 923</b>	<b>8 290</b>	<b>12 633</b>	<b>4 944</b>	<b>2 521</b>	<b>4 908</b>	<b>6 291</b>	<b>2 259</b>
Dresden, Stadt	3 325	1 491	1 834	978	424	699	827	397
Görlitz, Stadt	687	299	388	185	92	151	188	71
Hoyerswerda, Stadt	523	220	303	137	98	130	108	50
Bautzen	1 758	691	1 067	413	206	399	518	222
Meißen	1 438	601	837	360	171	307	383	217
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 411	562	849	344	163	323	422	159
Riesa-Großenhain	1 305	535	770	347	145	275	365	173
Löbau-Zittau	2 113	798	1 315	472	225	497	676	243
Sächsische Schweiz	1 181	490	691	306	151	259	304	161
Weißeritzkreis	1 032	425	607	276	120	210	279	147
Kamenz	1 372	591	781	343	169	295	401	164
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>16 145</b>	<b>6 703</b>	<b>9 442</b>	<b>4 161</b>	<b>1 964</b>	<b>3 545</b>	<b>4 471</b>	<b>2 004</b>
Leipzig, Stadt	4 880	2 043	2 837	1 335	701	1 148	1 196	500
Delitzsch	1 532	572	960	382	212	394	387	157
Döbeln	821	331	490	201	100	185	230	105
Leipziger Land	1 810	774	1 036	413	267	423	506	201
Muldentalkreis	1 391	571	820	394	191	316	333	157
Torgau-Oschatz	1 172	518	654	316	139	286	312	119
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>11 606</b>	<b>4 809</b>	<b>6 797</b>	<b>3 041</b>	<b>1 610</b>	<b>2 752</b>	<b>2 964</b>	<b>1 239</b>
<b>Sachsen</b>	<b>48 674</b>	<b>19 802</b>	<b>28 872</b>	<b>12 146</b>	<b>6 095</b>	<b>11 205</b>	<b>13 726</b>	<b>5 502</b>

**25. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen  
im Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	4 328	1 013	3 315	253	331	848	1 796	1 100
Plauen, Stadt	1 466	297	1 169	76	98	282	591	419
Zwickau, Stadt	1 739	416	1 323	83	117	404	773	362
Annaberg	1 356	335	1 021	94	98	289	598	277
Chemnitzer Land	3 335	796	2 539	167	247	718	1 427	776
Freiberg	2 700	710	1 990	190	198	577	1 159	576
Vogtlandkreis	3 543	899	2 644	231	299	721	1 461	831
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 564	438	1 126	98	167	368	651	280
Mittweida	2 332	586	1 746	128	148	544	1 039	473
Stollberg	1 612	372	1 240	92	120	302	685	413
Aue-Schwarzenberg	2 407	633	1 774	219	190	568	970	460
Zwickauer Land	2 840	670	2 170	148	248	673	1 201	570
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>29 222</b>	<b>7 165</b>	<b>22 057</b>	<b>1 779</b>	<b>2 261</b>	<b>6 294</b>	<b>12 351</b>	<b>6 537</b>
Dresden, Stadt	6 593	1 504	5 089	331	460	1 154	2 788	1 860
Görlitz, Stadt	1 323	277	1 046	75	102	241	556	349
Hoyerswerda, Stadt	678	183	495	45	77	165	272	119
Bautzen	2 011	473	1 538	96	178	448	892	397
Meißen	2 482	563	1 919	75	189	481	1 093	644
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 458	390	1 068	92	137	348	613	268
Riesa-Großenhain	1 496	382	1 114	59	136	317	661	323
Löbau-Zittau	3 158	748	2 410	151	288	683	1 342	694
Sächsische Schweiz	2 081	511	1 570	112	167	413	848	541
Weißeritzkreis	1 795	413	1 382	115	146	323	740	471
Kamenz	1 877	511	1 366	84	166	412	794	421
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>24 952</b>	<b>5 955</b>	<b>18 997</b>	<b>1 235</b>	<b>2 046</b>	<b>4 985</b>	<b>10 599</b>	<b>6 087</b>
Leipzig, Stadt	8 325	1 928	6 397	475	654	1 659	3 413	2 124
Delitzsch	1 826	399	1 427	64	133	415	816	398
Döbeln	1 266	306	960	67	100	260	529	310
Leipziger Land	2 408	582	1 826	116	203	542	1 033	514
Muldentalkreis	1 699	417	1 282	85	119	370	742	383
Torgau-Oschatz	1 533	399	1 134	105	113	393	652	270
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>17 057</b>	<b>4 031</b>	<b>13 026</b>	<b>912</b>	<b>1 322</b>	<b>3 639</b>	<b>7 185</b>	<b>3 999</b>
<b>Sachsen</b>	<b>71 231</b>	<b>17 151</b>	<b>54 080</b>	<b>3 926</b>	<b>5 629</b>	<b>14 918</b>	<b>30 135</b>	<b>16 623</b>

**26. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2005  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	1 929	504	1 425	138	180	420	800	391
Plauen, Stadt	644	144	500	57	35	133	270	149
Zwickau, Stadt	859	210	649	44	62	236	372	145
Annaberg	752	189	563	57	45	170	363	117
Chemnitzer Land	1 468	354	1 114	70	88	366	681	263
Freiberg	1 183	320	863	73	74	295	542	199
Vogtlandkreis	1 713	431	1 282	80	118	375	759	381
Mittlerer Erzgebirgskreis	791	223	568	29	61	211	361	129
Mittweida	1 172	341	831	49	80	302	545	196
Stollberg	868	217	651	44	60	196	401	167
Aue-Schwarzenberg	1 226	304	922	77	72	323	553	201
Zwickauer Land	1 573	381	1 192	85	147	409	659	273
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>14 178</b>	<b>3 618</b>	<b>10 560</b>	<b>803</b>	<b>1 022</b>	<b>3 436</b>	<b>6 306</b>	<b>2 611</b>
Dresden, Stadt	2 341	622	1 719	182	174	452	1 017	516
Görlitz, Stadt	628	149	479	54	43	131	277	123
Hoyerswerda, Stadt	310	86	224	16	45	89	123	37
Bautzen	745	189	556	38	54	194	342	117
Meißen	1 057	270	787	36	85	229	486	221
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	792	218	574	44	68	197	363	120
Riesa-Großenhain	715	209	506	45	65	153	334	118
Löbau-Zittau	1 255	307	948	63	104	311	552	225
Sächsische Schweiz	737	194	543	23	60	156	326	172
Weißeritzkreis	739	191	548	45	59	145	329	161
Kamenz	592	185	407	25	44	150	270	103
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>9 911</b>	<b>2 620</b>	<b>7 291</b>	<b>571</b>	<b>801</b>	<b>2 207</b>	<b>4 419</b>	<b>1 913</b>
Leipzig, Stadt	3 217	765	2 452	193	241	709	1 360	714
Delitzsch	859	215	644	36	83	217	369	154
Döbeln	614	156	458	27	41	139	276	131
Leipziger Land	1 199	319	880	59	114	317	509	200
Muldentalkreis	706	201	505	40	49	185	315	117
Torgau-Oschatz	626	164	462	34	46	174	279	93
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>7 221</b>	<b>1 820</b>	<b>5 401</b>	<b>389</b>	<b>574</b>	<b>1 741</b>	<b>3 108</b>	<b>1 409</b>
<b>Sachsen</b>	<b>31 310</b>	<b>8 058</b>	<b>23 252</b>	<b>1 763</b>	<b>2 397</b>	<b>7 384</b>	<b>13 833</b>	<b>5 933</b>

**27. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2005  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	2 399	509	1 890	115	151	428	996	709
Plauen, Stadt	822	153	669	19	63	149	321	270
Zwickau, Stadt	880	206	674	39	55	168	401	217
Annaberg	604	146	458	37	53	119	235	160
Chemnitzer Land	1 867	442	1 425	97	159	352	746	513
Freiberg	1 517	390	1 127	117	124	282	617	377
Vogtlandkreis	1 830	468	1 362	151	181	346	702	450
Mittlerer Erzgebirgskreis	773	215	558	69	106	157	290	151
Mittweida	1 160	245	915	79	68	242	494	277
Stollberg	744	155	589	48	60	106	284	246
Aue-Schwarzenberg	1 181	329	852	142	118	245	417	259
Zwickauer Land	1 267	289	978	63	101	264	542	297
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>15 044</b>	<b>3 547</b>	<b>11 497</b>	<b>976</b>	<b>1 239</b>	<b>2 858</b>	<b>6 045</b>	<b>3 926</b>
Dresden, Stadt	4 252	882	3 370	149	286	702	1 771	1 344
Görlitz, Stadt	695	128	567	21	59	110	279	226
Hoyerswerda, Stadt	368	97	271	29	32	76	149	82
Bautzen	1 266	284	982	58	124	254	550	280
Meißen	1 425	293	1 132	39	104	252	607	423
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	666	172	494	48	69	151	250	148
Riesa-Großenhain	781	173	608	14	71	164	327	205
Löbau-Zittau	1 903	441	1 462	88	184	372	790	469
Sächsische Schweiz	1 344	317	1 027	89	107	257	522	369
Weißeritzkreis	1 056	222	834	70	87	178	411	310
Kamenz	1 285	326	959	59	122	262	524	318
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>15 041</b>	<b>3 335</b>	<b>11 706</b>	<b>664</b>	<b>1 245</b>	<b>2 778</b>	<b>6 180</b>	<b>4 174</b>
Leipzig, Stadt	5 108	1 163	3 945	282	413	950	2 053	1 410
Delitzsch	967	184	783	28	50	198	447	244
Döbeln	652	150	502	40	59	121	253	179
Leipziger Land	1 209	263	946	57	89	225	524	314
Muldentalkreis	993	216	777	45	70	185	427	266
Torgau-Oschatz	907	235	672	71	67	219	373	177
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>9 836</b>	<b>2 211</b>	<b>7 625</b>	<b>523</b>	<b>748</b>	<b>1 898</b>	<b>4 077</b>	<b>2 590</b>
<b>Sachsen</b>	<b>39 921</b>	<b>9 093</b>	<b>30 828</b>	<b>2 163</b>	<b>3 232</b>	<b>7 534</b>	<b>16 302</b>	<b>10 690</b>